



AMTSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WÜNSCHENDORF/ELSTER

Braunichswalde | Endschütz | Gauern | Hilbersdorf | Kauern | Linda | Paitzdorf |
Rückersdorf | Seelingstädt | Teichwitz | Wünschendorf/Elster

08. Ausgabe

25.06.2016

23. Jahrgang

SOMMER- und SPORTFEST

auf dem Endschützer Sportplatz

Freitag, 08.07.2016

- 18:30 Uhr Fußballturnier „Alte Herren“
- 20:30 – Live-Musik mit den „Hicksville Blighters“
- 22:00 Uhr Dance Night
- Lasershow

Samstag, 09.07.2016

- 10:30 Uhr Großes Volleyballturnier
- 21:00 Uhr Rock im Wald mit „Mauerblümchen“
- FitnessMädels mit prominentem Stargast
- Show-Acts in den Spielpausen
- Lasershow

Sonntag, 10.07.2016

- 10:00 Uhr Frühschoppen
- 11:00 Uhr Fußballturnier –
kleine Männer auf kleinem Feld
- 14:00 Uhr Fußballturnier –
große Männer auf kleinem Feld
- 20:00 Uhr EM-Party

Fotos: Rainer Sturm | Pixelio.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Juli 2016. Redaktionsschluss ist der 11. Juli 2016, 8:00 Uhr.

Öffnungszeiten VG: Di. 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr | Do. 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr | Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Telefon Wünschendorf: 036603 609977 | Telefon Seelingstädt: 036608 96310

Amtlicher Teil

VG Wünschendorf/Elster

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster für das Jahr 2016

Die Gemeinschaftsversammlung hat in der Sitzung am 26. April 2016 auf Grund des ThürKDG in der Fassung vom 19. November 2008, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnisplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf.....	1.317.700 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf.....	1.293.700 €
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen.....	24.000 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf.....	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf.....	0 €
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.....	0 €
das Jahresergebnis vor Veränderung des Sonderpostens für Belastung	
aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor der Veränderung der Rücklagen auf.....	24.000 €
die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf.....	0 €
die Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf.....	0 €
die Einstellung in die allgemeine Rücklage auf.....	24.000 €
die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf.....	0 €
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnissrücklage auf.....	0 €
die Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnissrücklage auf.....	0 €
das Jahresergebnis auf.....	0 €

2. im Finanzplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf.....	1.316.195 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf.....	1.232.700 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen.....	83.495 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf.....	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf.....	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.....	0 €
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.....	83.495 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf.....	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf.....	15.500 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	-15.500 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf.....	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf.....	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	0 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf.....	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf.....	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln.....	0 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf.....	1.316.195 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf.....	1.248.200 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr.....	67.995 €

festgesetzt.

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Investitionskredite werden nicht festgesetzt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 65.000,00 €.

§ 5 Umlage der Verwaltungsgemeinschaft

Der Umlagesatz der Mitgliedsgemeinden für das Haushaltsjahr 2016 beträgt 110,00 € je Einwohner, insgesamt 846.120,00 €. Aufteilung siehe nebenstehende Tabelle.

§ 6 Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 17,13 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

Gemeinde	Einwohner 31.12.2014	Umlage je Einwohner	Umlage gesamt
Braunichswalde	610	110,00 €	67.100,00 €
Endschütz	334	110,00 €	36.740,00 €
Gauern	113	110,00 €	12.430,00 €
Hilbersdorf	216	110,00 €	23.760,00 €
Kauern	411	110,00 €	45.210,00 €
Linda	440	110,00 €	48.400,00 €
Paitzdorf	421	110,00 €	46.310,00 €
Rückersdorf	757	110,00 €	83.270,00 €
Teichwitz	109	110,00 €	11.990,00 €
Seelingstädt	1.386	110,00 €	152.460,00 €
Wünschendorf	2.895	110,00 €	318.450,00 €
Gesamt	7.692	110,00 €	846.120,00 €

§ 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum	
31. Dezember 2015	400.000 €
31. Dezember 2016	424.000 €

§ 8 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft
Wünschendorf, 27. April 2016
gez. *Katrin Dix, Gemeinschaftsvorsitzende (Siegel)*

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss 950/2016/0005 vom 18. April 2016 hat die Gemeinschaftsversammlung die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen. Die Haushaltssatzung 2016 der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO und Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 2. Juni 2016 kann die Satzung vorzeitig bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2016 **vom 27. Juni bis 8. Juli 2016** während der üblichen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, und Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, öffentlich aus. Gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) können die Unterlagen auch auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster unter www.vg-wuenschendorf-elster.de eingesehen werden.

An den gleichen Orten, zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Gemeinde Braunichswalde

In öffentlicher GR-Sitzung vom 3. Mai 2016 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend der Regelungen des § 7 der Satzung der Gemeinde Braunichswalde über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragssatzung) in Braunichswalde, Ortsteil Braunichswalde und Ortsteil Vogelgesang – Hauptstraße sowie Bahnhofstraße – (Anschluss an der Gemarkung Seelingstädt, Gärtnerei) die Beitragserhebung im Wege der Kostenspaltung für die Erneuerung, Verbesserung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung.

Gemeinde Endschütz

Haushaltssatzung der Gemeinde Endschütz für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetz und anderer Gesetze (GVBl. S. 82), und den Beschluss des Gemeinderates vom 25. April 2016, erlässt die Gemeinde Endschütz folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	388.390,00 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	69.100,00 €
ab	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 295 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 402 v. H.
2. Gewerbesteuer 383 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **64.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.
Endschütz, 9. Juni 2016
gez. *Sylvio Nitschke, Bürgermeister (Siegel)*

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss 017/2016/0002 vom 25. April 2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Endschütz die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen. Die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Endschütz enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gemäß §§ 59 Abs. 4, 63 Abs. 2 oder 65 Abs. 2 ThürKO. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO und Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 2. Juni 2016 kann die Satzung vorzeitig bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2016 **vom 27. Juni bis 8. Juli 2016** während der üblichen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, und Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, öffentlich aus. Gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) können die Unterlagen auch auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster unter www.vg-wuenschendorf-elster.de eingesehen werden.

An den gleichen Orten, zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

In öffentlicher Sitzung vom 25. April 2016 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat lehnt einstimmig den Antrag eines Anliegers auf Geländeregulierung auf dem gemeindeeigenen Flurstück 224, Flur 4, Gemarkung Endschütz, ab.
- Mit dieser Bekanntmachung wird die Bekanntmachung des Beschlusses im Amtsblatt vom 28. Mai 2016 aufgehoben

Gemeinde Kauern

In öffentlicher GR-Sitzung vom 1. Juni 2016 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltstelle 13000.460000 – Personalebenausgaben in Höhe von 3.200,00 Euro, ▶

um die Finanzierung einer Vorsorgeschutzimpfung gegen Hepatitis A und B für die Kameraden der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr zu gewährleisten. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltstelle 90000.003000 – Gewerbesteuer.

- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die überplanmäßige Ausgabe 2015 und deren Deckung wie folgt:

HH-Stelle: 61000.940000.002.
 Bezeichnung: Beratungsleistung DE
 Üpl./Apl. Ausgaben: 1.103,67 €
 Deckung: Zuschuss vom Land (ALF) 61000.361000.002.

Gemeinde Linda

In öffentlicher GR-Sitzung vom 25. Mai 2016 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zwecks Anbaus an Wohnhaus sowie Erweiterung Eingangsbereich auf dem Flurstück 26/7, Flur 1, Gemarkung Linda, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinde Rückersdorf

In öffentlicher GR-Sitzung vom 11. April 2016 gefasster Beschluss

- Da zur Beteiligung des Regionalplanentwurfs Region Chemnitz keine detaillierten Pläne vorlagen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass seitens der Gemeinde folgende Bedenken geäußert werden:

1. Naturschutz- und Landschaftsbedenken
2. Wasserschutzbelange (Wipse, Sprotte vorhanden)
3. Siedlungsdichte, zu nah an Wohngebieten
4. Denkmalschutzbedenken
5. finanzielle, wirtschaftlich und gesundheitliche Bedenken (Abwertung der Immobilien, Infraschall ...)

In nichtöffentlicher GR-Sitzung vom 11. April 2016 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten am Sockelbereich Bauhof Rückersdorf vom wirtschaftlichsten Anbieter, der Firma Häusner Bau GmbH, durchführen zu lassen.

Gemeinde Seelingstädt

In öffentlicher GR-Sitzung vom 23. Mai 2016 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat Seelingstädt beschließt einstimmig eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.500,00 € (HHST 77100 4160 = 1.305,00 €, HHST 771 4480 = 520,00 € und HHST 771 5621000 = 675,00 €) zur Finanzierung der Einsatzstelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Die Deckung der außerplanmäßigen Kosten in Höhe von 2.425,00 € erfolgt durch die Erstattung des Bundesamtes für Zivildienst. Die Mehrausgaben von 75,00 € werden durch Mehreinnahmen der Gewerbesteuer HHST 90000 003000 gedeckt.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung / Neubau eines Wohnhauses auf dem Flurstück 174/7, Flur 10, Gemarkung Seelingstädt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinde Wünschendorf/Elster

Satzung

über die Erhebung der Gewerbesteuern (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Wünschendorf/Elster für das Haushaltsjahr 2016

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Dezember 2015 (GVBl. S. 183), in Verbindung mit §§ 1, 2 und 5 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83), in Verbindung mit den §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. November 2015 (BGBl. I S. 1834), hat der Gemeinderat der Gemeinde Wünschendorf/Elster in der Sitzung am 28. April 2016 folgende Satzung über die Erhebung der Gewerbesteuern (Hebesatz-Satzung) beschlossen:

§ 1 Steuerhebesätze

Der Hebesatz für Gewerbesteuern wird für die Gemeinde Wünschendorf/Elster für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

Gewerbesteuer	395 v. H.
---------------	-----------

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.
 Wünschendorf, 27. Mai 2016

gez. Marco Geelhaar, Bürgermeister (Siegel)

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss 084/2016/0004 vom 28. April 2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Wünschendorf/Elster die Satzung über die Erhebung der Gewerbesteuern (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Wünschendorf/Elster für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Die Hebesatz-Satzung 2016 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO und Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 25. Mai 2016 kann die Satzung vorzeitig bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis

Gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) kann die Hebesatzsatzung auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster unter www.vg-wuenschendorf-elster.de eingesehen werden.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster

Die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster wurde, wie im Amtsblatt der VG Wünschendorf/Elster angekündigt, am 21. April 2016, ab 17:00 Uhr, im „Klosterhof“ zu Cronschwitz durchgeführt.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Nr. 01/2016: Abrechnung des Haushaltsplanes 2015 – 2016

Nr. 02/2016: Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes 2015 – 2016

Nr. 03/2015: Einnahmen, Verwendung und Auszahlung des Reinertrages gem. § 14 (1) Satzung der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster vom 28. Oktober 2008. Der Anspruch auf Auszahlung des Reinertrages erlischt, wenn er nicht innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich beim Jagdvorstand angemeldet wird.

Nr. 04/2016: Beschluss über die geplanten Ausgaben für das JJ 2016 – 2017

Alle gefassten Beschlüsse sowie die dazugehörigen Unterlagen zur Jahreshauptversammlung können beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

gez. Dirk Werner, Jagdvorsteher

Mitteilungen anderer Behörden

Beschlüsse

der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 23. Mai 2016

011/16 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2016 für die Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler und Trinkwasserleitung Biermannplatz/Fasaneriestraße Gera“ in Höhe von 80,0 T€ netto (95,2 T€ brutto) für Trinkwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahmen „Trinkwasserleitung Trebnitz, östlicher Ortsausgang“, „Trinkwasserleitung Mendelssohnweg Gera“, „Trinkwasserleitung Trebnitzer Straße Gera“ und „Trinkwasserleitung Grenzstraße Ronneburg“ sowie von 159,0 T€ brutto für Abwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahmen „Mischwassersammler Fürbringer-/Zimmermann-Straße Gera“ und „Mischwassersammler Trebnitzer Straße Gera“.

012/16 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Fa. Heinrich Wassermann GmbH & Co.KG, ZNL Crossen a. d. Elster, Am Rautenanger 8, 07613 Crossen a. d. Elster, erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Hauptnebensammler Langenberg-Aga, 2. Bauabschnitt, 1. Teilabschnitt den Vergabebeschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Hauptnebensammler Langenberg-Aga, 2. Bauabschnitt, 1. Teilabschnitt in Höhe von 362.070,82 € brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera, während der üblichen Dienststunden aus.

Ende amtlicher Teil

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Bezugsbedingungen:

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster

Erscheinung und Auflage: monatlich, bei Bedarf öfter, 4.000 Stück

Verantwortlich: Vorsitzende, Frau Dix

Beiträge bitte an: Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Amtsblatt VG Wünschendorf/Elster
Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt
Tel.: 036608 96317 | Fax: 03660 8 96325
Mail: trautloff@wuenschendorf.de

Anzeigenannahme: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
– Redaktion Amtsblatt –
Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
Mail: wuenschendorf@nico-partner.de

Nichtamtlicher Teil

Gebietsreform – unsere Argumente werden angehört, aber nicht erhört

Sehr geehrte Einwohner,

seit dem 2. Juni 2016 liegt uns nun ein Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, DIE GRÜNEN zur Gebietsreform vor. Ein neues Modell wird vorgeschlagen, die Landgemeinde mit mehr als 10.000 Einwohnern, in der die Ortschaften mindestens 1.000 Einwohner haben sollen.

Wir sehen darin keine gesunde Alternative. Gründe der Gebietsreform sind die demografische Entwicklung und die damit einhergehenden rückläufigen finanziellen Mittel.

Für uns ist nicht glaubhaft, dass unsere Bevölkerung nach der Gebietsreform zunimmt oder gar jünger wird. Dazu bedarf es einer guten Familienpolitik. Auch ist nach der Gebietsreform nicht automatisch mehr Geld in den kommunalen Kassen. Lediglich nach dem jetzt geltenden Verteilsystem verschieben sich die Einnahmen, da mit der Zusammenlegung von Gemeinden auch deren Steuerkraft zusammengerechnet wird.

Wiederholt wird auch auf die Effizienzgewinne der Verwaltung verwiesen. Auf die Frage, was sich an der Verwaltung ändert, wenn sich beispielsweise die jetzt 7.600 Einwohner in elf Gemeinden zu einer Gemeinde zusammenschließen, gibt es keine Antwort. Es sind die gleichen Aufgaben zu erledigen, beispielsweise gehen gleich viele Kinder in Kindergärten und Schulen und die zu unterhaltenden Straßen und Gewässer werden nicht weniger.

Nichts spricht gegen eine gut gemachte und begründete Reform. Eine Reform, die in der Begründung mit belastbaren Zahlen nachweist, mit welchen Effizienzgewinnen durch welche Maßnahmen zu rechnen ist. Diese könnte man nach der Reform prüfen und es wird sich zeigen, ob die errechneten Erwartungen eingetroffen sind. Dem will sich bei der vorliegenden Reform niemand aussetzen.

So wurden wir zwar am 9. Juni 2016 im Landtag angehört, aber Fragen blieben ebenso unbeantwortet wie unsere vorab schriftlich formulierten Stellungnahmen, die wir für Sie zum Nachlesen auch auf unserer Internetseite eingestellt haben.

Die Bürgermeister haben sich daher für die Unterstützung des Volksbegehrens ausgesprochen. Dem haben sich auch bereits viele Bürger angeschlossen und die Petition mit Unterschrift und im Internet <http://ag-selbstverwaltung.net/unsere-petition> unterstützt.

Das Verfahren des Volksbegehrens kann erst nach Inkrafttreten des Gesetzes beginnen. Die Beschlussfassung im Landtag wird voraussichtlich am 23. Juni 2016 erfolgen. Das Gesetz soll zum 1. Juli 2016 in Kraft treten.

Danach können Unterschriften gesammelt werden. Wir bedanken uns bei allen, die ihre Bereitschaft erklärt haben, zur Unterstützung Unterschriften zu sammeln. Sobald die Unterschriftsbögen und die Voraussetzung für die Sammlung vorliegen, werden wir Sie weiter informieren.

Katrin Dix / im Auftrag der Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

Thea Örtel	Braunichswalde
Roland Schild von Spanenberg	Vogelgesang
Renate Scholz	Endschütz
Renate Mucks	Menndorf
Rosa Hahn	Rückersdorf
Friedrich Rödel	Rückersdorf
Hildegard Hiller	Haselbach
Hannelore Halbauer	Seelingstädt
Roland Feistel	Chursdorf
Ingrid Seibold	Seelingstädt
Margarete Keil	Chursdorf
Irma Kolpacki	Friedmannsdorf
Edgar Seidel	Teichwitz
Marianne Stephan	Wünschendorf/Elster
Klaus Hering	Wünschendorf/Elster
Werner Pilniok	Wünschendorf/Elster
Erika Prüfer	Wünschendorf/Elster
Wolfgang Wünsche	Wünschendorf/Elster
Heidrun Schließke	Wünschendorf/Elster
Liane Beier	Cronschwitz
Dr. Jürgen Zehe	Wünschendorf/Elster
Marianne Zipfel	Wünschendorf/Elster
Jürgen Wagner	Wünschendorf/Elster
Hannelore Müller	Wünschendorf/Elster
Brigitte Kowalewski	Wünschendorf/Elster
Sibylle Annuß	Mosen



© uschi dreilücker, Pixelflo.de

Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt wurden, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst: Notruf 112

Die Arztpraxis von Herrn Dr. Kaiser in Braunichswalde ist vom 21. Juli bis 10. August 2016 wegen Urlaub geschlossen. Die Vertretung übernimmt Frau Dr. Leonhardt in Seelingstädt.

Notfallsprechstunde: Tel.: 0365 24929

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14

Mo., Di., Do. 18:00 – 21:00 Uhr

Mi., Fr. 13:00 – 21:00 Uhr

Sa., So., Feiert. 08:00 – 21:00 Uhr

Kindernotfallsprechstunde: Tel.: 0365 24929

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14

Mo. – Fr. 19:00 – 21:00 Uhr

Sa., So., Feiert. 09:00 – 14:00 Uhr | 19:00 – 21:00 Uhr

Bereitschaftsdienst: Tel.: 116117

Mo., Di., Do. 18:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Mi., Fr. 13:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Sa., So., Feiert.

Brückentage 07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Augenärztlicher Notfalldienst: Tel.: 0365 24929

Zahnärztlicher Notdienst: Tel.: 01805 908077

Schadstoffmobil

Seelingstädt 14.07.2016

- jeden 2. Do. im Monat 16:00 – 18:00 Uhr
Recyclinghof, ehemals Wismut (SUC GmbH)

Ronneburg 20.07.2016

- jeden 3. Mi. im Monat 16:00 – 18:00 Uhr
Recyclinghof, Paitzdorfer Straße

Weida 19.07.2016

- jeden 3. Di. im Monat 16:00 – 18:00 Uhr
Recyclinghof, Geraer Landstraße 12

Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt über die Telefonnummer 0365 8332150 oder 0180 2298168.

Bauerngehöft zu verkaufen

Bauerngehöft in 07580 Hilbersdorf, Ortsteil Rußdorf, mit Scheune und Nebengelass zu verkaufen.

Grundstück 2.336 m² für 20.000 €

Weitere Infos unter

Agrargenossenschaft Linda eG, Tel. 036602 22428

Veranstaltungskalender Juli 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
26.06.2016	ab 09:30 Uhr	Volleyballturnier in Rückersdorf
	ab 13:00 Uhr	Festplatzbetrieb
01. – 03.07.2016		51. Sommerfest in Seelingstädt, Festplatz Braunichswalder Weg
02.07.2016	10:00 – 16:00 Uhr	Markt für regionale und saisonale Lebensmittel im Kulturhof Zickra
02.07.2016	ab 20:00 Uhr	Reiterfest in Korbußen – Disco für Jung und Alt
03.07.2016	13:30 Uhr	Reiterfest in Korbußen mit Festumzug und Reitsportveranstaltungen
08. – 10.07.2016		Sommer- und Sportfest in Endschütz

Information der Thüringer Energie AG

28. Juni 2016 | 13:00 – 15:00 Uhr

Das Beratungsmobil der Thüringer Energie AG steht für Sie am Dienstag, dem 28. Juni 2016, in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr, in Seelingstädt am Diska-Markt. Die Servicemitarbeiter beraten Sie gern.

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Pflegedienst „Pflege daheim“



Elvira Sahib, Liane Dörfer
07570 Endschütz, Endschütz 10
Telefon: 036603 645441

Wir sind seit 1995 ein etablierter ambulanter Pflegedienst im Raum Wünschendorf/Elster, Weida, Seelingstädt und Umgebung. Zur Erweiterung unseres fachkompetenten und freundlichen Pflgeteams suchen wir **examinierte Krankenschwestern/Krankenpfleger, Altenpfleger/-innen sowie Alltagsbegleiter/-innen oder Betreuungsassistenten/-innen und Personal für hauswirtschaftliche Versorgung.**

Diese Tätigkeiten können in Teilzeit, aber auch in Vollzeit ausgeübt werden. Ihnen steht ein Auto zur Verfügung, welches Sie auch mit nach Hause nehmen können. Wir zahlen einen guten Stundenlohn und Sie erhalten 27 Tage Urlaub im Jahr.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie noch mehr über unseren Pflegedienst erfahren möchten, dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die oben genannte Adresse oder rufen uns einfach an.

E. Sahib

Grundschule Rückersdorf

Schule einmal anders!

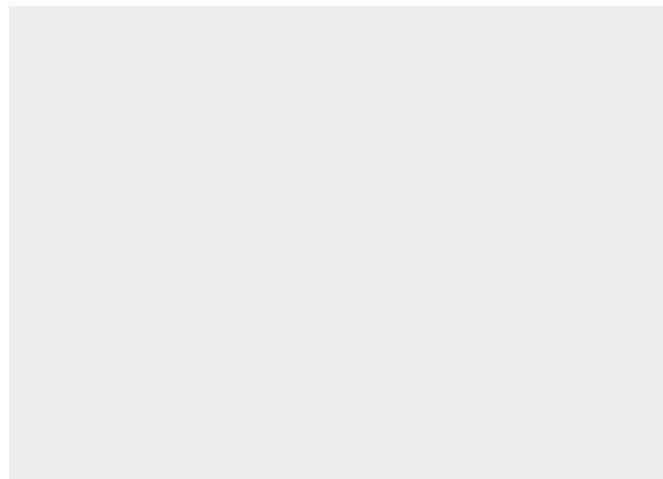
„Es ist Aufgabe der Schule, dem Leben das Geheimnis, was in der Moderne zu verschwinden droht, wieder zurück zu geben.“ Kurt Hahn

Fragen über Fragen

Die Schüler der dritten Klassen fuhren am 28. April 2016 nach Jena. Dort besuchten die Kinder das Zeiss-Planetarium, welches das dienstälteste Planetarium und zugleich eines der modernsten der Welt ist. Viele unserer Schüler hatten bis dahin noch nie ein Planetarium besucht und waren begeistert, als sie einen künstlichen Sternenhimmel auf einer Gesamtprojektionsfläche von 900 m² erblicken konnten.

Gespannt schauten sie sich die Vorstellung „Vom Urknall zum Menschen“ an. Fragen über Fragen konnten durch diese Vorstellung beantwortet werden. Woher kommen wir?

Was musste alles geschehen, bevor wir Menschen uns entwickeln konnten? In eindrucksvollen Bildern konnten die Schüler erleben, wie unsere Milchstraße, die Sonne und die Erde entstanden, und wie sich das Leben entwickelte. Gewaltige Sternexplosionen und katastrophale Einschläge von Kometen auf der Erde waren ebenso ein Teil der Geschichte wie die Dinosaurier und andere Wesen der Urzeit. Allen Schülern hatte diese Zeitreise sehr gut gefallen.



Im Anschluss an diese gelungene Vorstellung besuchten wir noch den Botanischen Garten.

Auf einer Fläche von 4,5 Hektar sahen wir uns die verschiedenen Pflanzen in mehreren beheizten Gewächshäusern und auf den Freiflächen an. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind zur Erinnerung noch ein kleines Pflänzchen oder Blumensamen kaufen.

St. Neubert

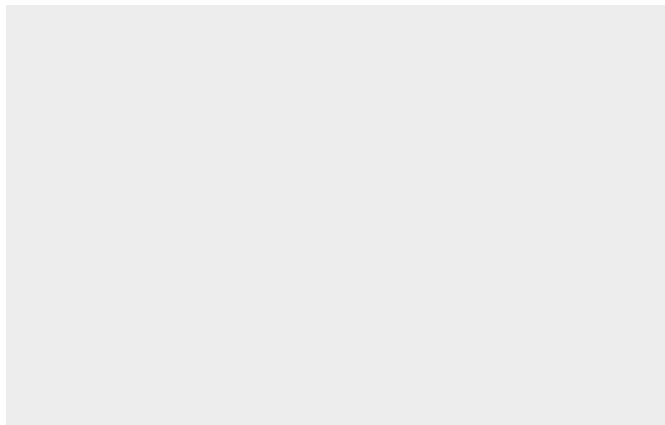
Lern- und Erlebnisorte

Vom 18. bis 20. Mai 2016 fuhren die Schüler der Klasse 3 b bei Sonnenschein ganz aufgeregt mit dem Busunternehmen Piehler ins Schullandheim nach Seelingstädt. Dort wurden wir freundlich von Frau Lorkowski und ihrem Team begrüßt.

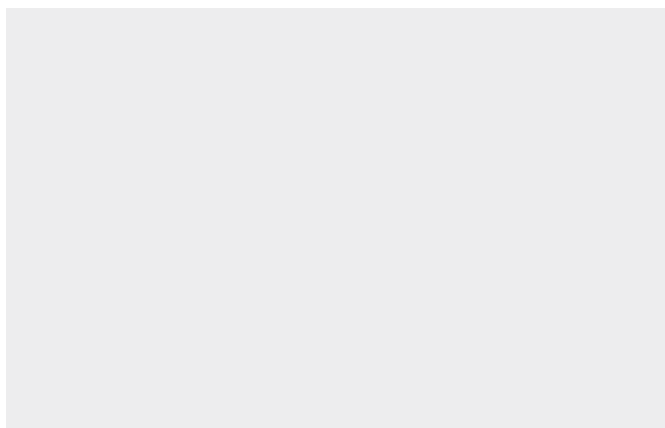
Nach der Begrüßung nahmen wir unser Frühstück ein. Anschließend bezogen wir unsere Zimmer. Nach dem Mittagessen traf sich die gesamte Klasse im Luftschloss. Dort begannen unsere Projektstage „Vom Korn zum Brot“. Wir lernten am ersten Tag die Getreidesorten kennen, mahlten Körner zu Mehl und schauten uns die Körner unter einem Stereomikroskop an. Den Abend beendeten die Schüler mit einem zünftigen Lagerfeuer und einer Exkursion auf dem Lehrpfad. Dazu wurden die Kinder in drei Gruppen, die geführt wurden von Frau Neubert, Frau Zeh und Frau Konrad, aufgeteilt. Jede Gruppe erhielt eine große Wanderkarte und dreizehn Aufgabenstellungen. Wir erkundeten viel Wissenswertes über denkmalgeschützte Häuser in Seelingstädt. Am nächsten Tag arbeiteten die Kinder an ihrem Projekt „Vom Korn zum Brot“ weiter und trafen sich am Vormittag zum Brotbacken im Speiseraum. Sie vermischten alle Zutaten, kneteten den Teig, formten das Brot und brachten es zum Backofen. Die Freude war groß, als die Kinder ihre Brote nach dem reichhaltigen Mittagessen aus dem Ofen holten.



Sie sahen lecker aus und dufteten herrlich. Nun liefen wir gestärkt zum Waldsportplatz. Alle Kinder hielten prima auf dieser Wanderung durch. Frau Konrad brachte uns genügend Wechselsachen zum Waldsportplatz, die wir auch öfters gebrauchten, da der eine oder andere Schüler doch von den Spielgeräten ausrutschte und ins Wasser fiel. Zum Glück fuhren uns Frau Richter, Frau Konrad und Frau Zeh zurück ins Schullandheim, denn wir waren schon ein bisschen müde. Als wir wieder ins Schullandheim kamen, stärkten wir uns zum Abend mit unseren selbstgebackenen Broten und leckerer Wurst.



Nun hatten wir etwas Freizeit. Manche Kinder spielten Tischtennis, Billard oder Karten. Spät am Abend, als es schon dunkel wurde, gingen wir auf Taschenlampen-nachtwanderung und suchten den verborgenen Schatz. Wir waren alle sehr mutig und nur wenige Schüler hatten etwas Angst. Am Freitag packten wir nach dem Frühstück unsere Sachen ein und räumten unsere Zimmer. Frau Lorkowski wertete mit uns am Vormittag unsere Ergebnisse vom Naturlehrpfad aus und freute sich über die vielen richtigen Antworten. Nach der Auswertung wanderten wir gleich nach Blankenhain. Zum Mittag gingen wir in eine Gaststätte. Im „Haus des Gastes“ gab es Pommes mit Schnitzel und Spaghetti. Das war lecker!



Frisch gestärkt liefen wir zum Blankenhainer Schloss. Was konnte man da nicht alles entdecken? Alte Autos, Pferdekutschen und Möbel, die vor langer Zeit gebaut wurden. Jeder schöne Ausflug geht einmal vorüber, leider auch unserer. So holten uns unsere Eltern am Nachmittag in Blankenhain wieder ab.

Wir, die Schüler der Klasse 3 b und Frau Neubert, möchten uns bei Herrn Piehler für die gesponserte Busfahrt, bei dem Team vom Schullandheim für die gute Verpfle-

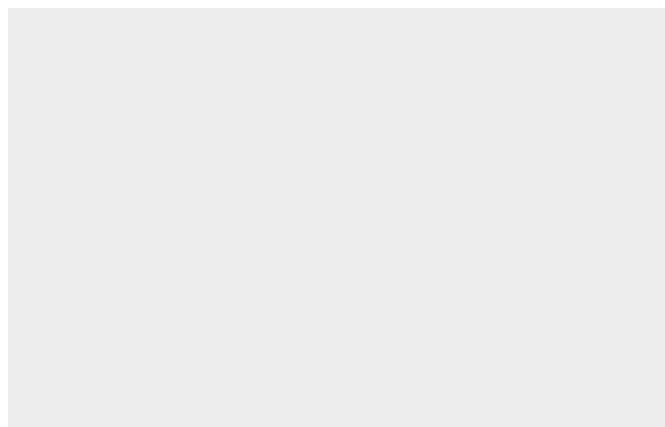
gung und Betreuung, bei Frau Zeh, Frau Konrad für die Begleitung und bei Frau Richter und Herrn Seiler für den Transport unseres Gepäcks ganz herzlich bedanken.

Die Schüler der Klasse 3 b und Frau Neubert

Eine Kuh macht muh, viele Kühe machen Mühe

Im Rahmen des Heimatkundeunterrichts fuhren die Schüler der Klassen 3 a und 3 b am 27. Mai 2016 in die Milchviehanlage nach Pohlen. Von Frau Worms und Frau Voigt wurden wir herzlich begrüßt.

Nachdem unsere Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt waren, konnten wir uns die Milchviehanlage mit zirka 430 Milchkühen genauer anschauen. Die beiden Mitarbeiterinnen der Agrargenossenschaft Rückersdorf erzählten uns viel Wissenswertes über Fütterung und Haltung der Milchkühe. Mit großer Begeisterung sahen wir uns den Kälberstall an. Viele unserer Schüler fütterten die kleinen Kälbchen voller Hingabe mit der Flasche.



Nicht schlecht staunten unsere Kinder, als sie das Melken der Kühe im Melkkarussell beobachten konnten. Dabei erfuhren wir, dass 24 Kühe hier zweimal am Tag gleichzeitig gemolken werden und eine Kuh 30 bis 60 Liter Milch pro Tag liefert. In den Milchkühltanks landet die Milch. Die tägliche Anlieferungsmenge liegt bei zirka 10.000 Litern und wird an die Käserei Altenburger Land in Hartha geliefert. Wir hatten Glück und konnten uns sogar den Abtransport der Milch anschauen. Aber auch die Lagerung der Futtermittel wie Maissilage, Rapschrot oder Zuckerrübenschnitzel sahen wir uns genau an. Danach erklärte uns Herr Platzer die Arbeitsweise der Biogasanlage, die seit September 2011 in Pohlen läuft. Am Ende der Führung konnte jeder Schüler noch seine Fragen stellen, die die Mitarbeiter der Agrargenossenschaft gern beantworteten. Als Anerkennung für die tägliche Leistung der Mitarbeiter der Agrargenossenschaft Rückersdorf und als Dankeschön für diese sehr lehrreiche Führung überreichten die Kinder der Klassen 3 a und 3 b ein aufwendig gestaltetes Plakat über Rinder.

Ein ganz liebes Dankeschön geht an Frau Worms, Frau Voigt und Herrn Platzer, die uns praxisnah und ausführlich die Rinderhaltung gezeigt und erklärt haben. Liebe Grüße aber auch an Herrn Vogel, der uns diese interessante Exkursion ermöglicht hat, und herzliche Glückwünsche zum 25. Jahrestag der Agrargenossenschaft.

St. Neubert

Dankeschön

Wir, die Klassenlehrerinnen der Klassen 3 a und 3 b, möchten uns auf diesem Wege bei allen Eltern unserer Schüler recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei außerschulischen Veranstaltungen bedanken, wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen erholsamen Sommerurlaub und freuen uns schon jetzt auf das Lernen mit Ihren Kindern in Klasse 4.

H. Sohra und St. Neubert

Kindertag

Bekanntlich ist der Kindertag ja der 1. Juni. Doch für unsere Kinder wurde dieser Tag ausnahmsweise einmal vorgezogen und zwar auf den 31. Mai. Heute „gehörte“ das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain den Kindern unserer Schule. Der Kindertag soll ein besonderer Tag für die Kinder sein und das war er auch. Alle Kinder erhielten während ihrer Aktionen eine zum Thema passende Führung. Die ersten Klassen malten und bastelten Holzspielzeug und konnten sich auf dem Spielplatz austoben. Die Kinder der zweiten Klassen besichtigten die alte Mühle und durften selbst Brot backen. In einem Klassenraum der alten Schule erfuhren die Schüler der dritten Klassen, wie die Kinder in vergangenen Zeiten lernten und probierten selbst aus, wie damals geschrieben wurde. Die Viertklässler bekamen viel Interessantes und Wissenswertes über das Bauen mit Lehm zu hören. Natürlich durften sie das in der Praxis auch umsetzen. Nach den ganzen tollen Aktionen knurrte vielen schon der Magen. Doch für das Essen war bereits gesorgt. Mit welchem Essen kann man Kindern eine Freude machen? Richtig: mit Nudeln und Tomatensoße. Das schmeckte sicher jedem. Wieder zurück in der Schule haben sich die Kinder noch weiter über ihre Erlebnisse des Vormittages ausgetauscht.

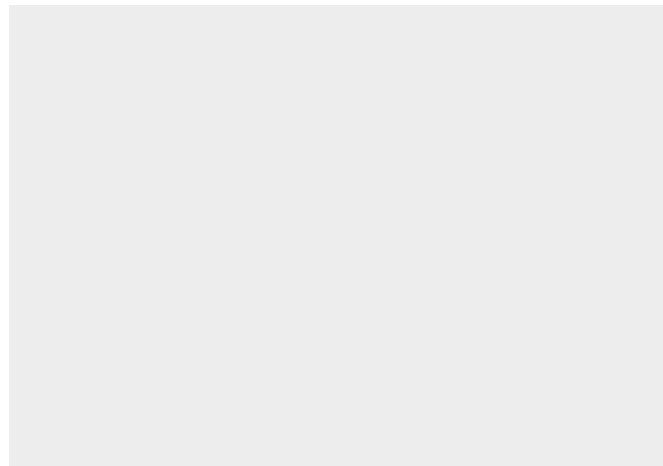
Sportfest

„Sport frei!“ hieß es am 10. Juni 2016. Das alljährliche Sportfest war für diesen Tag geplant und weil das Wetter mitspielte, konnte es auch durchgeführt werden. Auf dem Seelingstädter Sportplatz waren schon die Wettkampfstätten vorbereitet und nach einer Erwärmung, die sich einige Kinder aus den 4. Klassen ausgedacht hatten, ging es zu den einzelnen Wettkampfdisziplinen: Weitsprung, Weitwurf, Sprint und der 600- bzw. 800-Meter-Lauf. Zwischendurch gab es natürlich auch einmal Verschnaufpausen, in denen die Kinder essen, trinken und ausruhen konnten. Bei der Siegerehrung am darauffolgenden Montag in der Schule erhielten die besten Sportler ihre verdienten Urkunden und den entsprechenden Applaus.

H. Sohra

Zuschuss für Junge Geflügelzüchter

Rückersdorfer Grundschüler lernen unter den Fittichen des Braunichswalder Rassegeflügelzuchtvereins Freudestrahlend nahmen Dean, Tabea und Ioannis aus der Klasse 1 a der Grundschule Rückersdorf aus den Händen von Claudia Förster, Filialdirektorin der Volksbank eG, einen Scheck über 200 Euro entgegen.



Die Erstklässler sind begeisterte Mitglieder des Rasse-Geflügel-Zuchtvereins Braunichswalde e. V., züchten zum Teil schon ihre eigenen Tiere und sind wöchentlich in der Arbeitsgemeinschaft Junge Geflügelzüchter bei Hans-Werner Härtel aktiv. Bei dem erfahrenen Züchter lernen sie, richtig mit den Hühnern, Tauben oder anderen gefiederten Schönheiten umzugehen.

Tabea beispielsweise kümmert sich mit Hingabe um ihre japanischen Legewachteln, die bei den Kindern sehr beliebt sind. „Die Kinder, die diese Arbeitsgemeinschaft unter den Fittichen der Geflügelzüchter besuchen, können erfahrungsgemäß viel zum Heimatkundeunterricht beitragen. Die Wissensvermittlung ist anschaulich und macht Spaß“, freut sich Schulleiter Hagen Eißner über die Unterstützung für seine Schüler.

Für Claudia Förster von der Volksbank ist es zur schönen Selbstverständlichkeit geworden, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Die zwölfköpfige AG reiht sich ein in die 200 Nachwuchszüchter thüringenweit. Das Geld soll für Fahrten zu Züchtertreffen und Wettbewerben eingesetzt werden. Und auch die gemeinsame Go-Kart-Fahrt, die jährlich einmal ansteht, kann eine Finanzspritze gut vertragen, wie Vereinsvorsitzender Peter Meyer weiß, der sich herzlich für die Zuwendung bedankt. „Es ist wichtig, dass wir Kindern den Umgang mit der Natur und den Tieren nahebringen“, betont Meyer. Auch sein Stellvertreter in der Vereinsführung, Kai Winkler, hat einst in der AG Junge Geflügelzüchter begonnen.

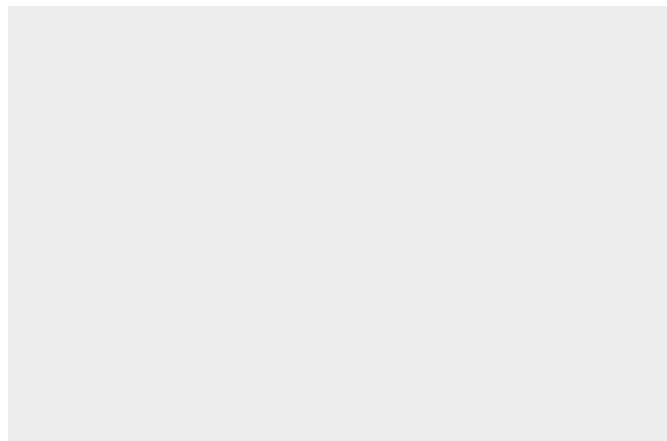
An der Rückersdorfer Grundschule arbeiten darüber hinaus die Jungen Imker, es gibt Kreatives Gestalten, Entspannung für bessere Konzentrationsfähigkeit, Schulfunk, Yoga, Tanzen, aber auch Fußball und Leichtathletik. „Ein schönes Projekt, gerade für den ländlichen Raum“, freut sich auch MdL Christian Tischner (CDU) über die Unterstützung der Jungen Geflügelzüchter. „Das Hortangebot hier ist sehr vielseitig. Vor allem ist es gut, dass Vereine und gesellschaftliche Kräfte für die Arbeitsgemeinschaften gewonnen werden. Allerdings sind Sachleistungen und Aufwandsentschädigungen zu klären, allein über Sponsoren darf das auch nicht laufen“, betont der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion.

*Kathrin Schulz, Persönliche Mitarbeiterin
Bürgerbüro Christian Tischner MdL*

Grundschule Wünschendorf

Gesundheits- und Ernährungsprojekt

Im Rahmen des Gesundheits- und Ernährungsprojekts der Gebrüder-Grimm-Grundschule besuchte uns am 26. Mai 2016 Diätassistentin Michaela Koity.



Bei ihr lernten die Hortkinder der 1. und 2. Klasse unterschiedliche Getreidesorten kennen, welche sie zu Müsli-Fladen oder Mehl verarbeiteten. Im Anschluss wurden die hergestellten und schmackhaften Produkte verkostet.

Es war ein sehr schöner und lehrreicher Nachmittag.

Gruner, Schulleiterin

Regelschule Seelingstädt

Wir sagen Danke

Wir, der Schulförderverein der Regelschule Seelingstädt e. V., möchten uns, auch im Namen der Schüler, bei allen Sponsoren und Unterstützern recht herzlich bedanken. Nur durch Ihre Hilfe und Unterstützung gelingt es, an der Gestaltung der Lebens- und Lernumwelt unserer Schüler entscheidend mitzuwirken. Unser gemeinsames Ziel ist es, das Lernumfeld der Schüler zu bereichern und eine Atmosphäre zu schaffen, in der das Lernen Spaß macht und wo sich jeder nach seinen Möglichkeiten weiterentwickeln kann.

All der persönliche Einsatz und Ehrgeiz von uns würde ohne die materielle oder finanzielle Unterstützung von Ihnen nicht zum selben Ergebnis führen. Ohne so sozial engagierte Unternehmen und Privatpersonen wären die Projekte und Aufgaben, denen wir uns an der Regelschule Seelingstädt stellen, kaum zu realisieren. Gemeinsam mit Ihnen kommen wir stets einen Schritt weiter und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung.

Wer uns zum Wohle der Schüler mit Sach- oder Geldspenden unterstützen möchte, wende sich gerne an uns.

Spendenkonto

Kontoinhaber: Staatliche Regelschule Seelingstädt

IBAN: DE94 1203 0000 1005 4187 67

BIC: BYLADEM1001 **Bank:** DKB

Vielen Dank! Auf Wunsch erhalten Sie auch eine Spendenquittung.

Haben Sie Fragen rund um unsere Vereinsarbeit oder sind Sie an einer Mitgliedschaft interessiert, dann besuchen Sie unsere Homepage oder treten Sie direkt mit uns in Kontakt. Kommen Sie in jedem Fall auf uns zu!

Homepage: www.regelschule-seelingstaedt.de

Kontakt per E-Mail: andre.namyslak@t-online.de

Kontakt per Telefon: 0172 2001865

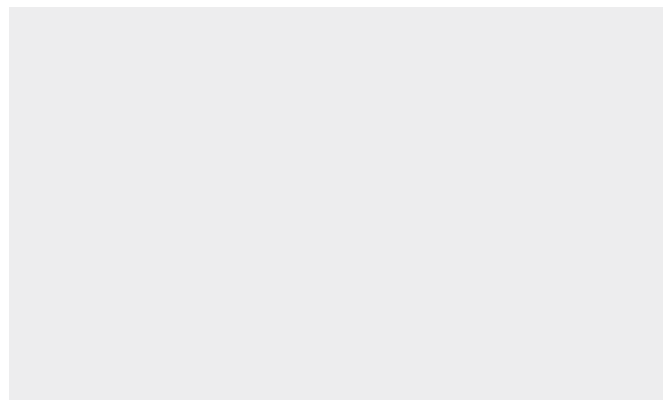
Es grüßt Sie freundlich Ihr Schulförderverein der Regelschule Seelingstädt e. V.

Schule „An der Weida“

Ereignisreicher Start in den Sommer

Großer Zuspruch zum „Tag der offenen Tür“

Die „Schule an der Weida“ lud zum jährlichen „Tag der offenen Tür“ ein. Um 09:30 Uhr füllte sich der Saal der Schule bis auf den letzten Platz. Neben zahlreichen Kindergärten, Schulen und Ehemaligen konnten wir auch den Bundestagsabgeordneten der CDU, Herrn Vogel, Frau Dr. Schröter von der Lebenshilfe Thüringen, Herrn Bürgermeister Beyer und Herrn Hopfe, der als Stadtrat für die FWG großes Interesse für die Geschehnisse in der Stadt zeigt, begrüßen. Dieser rege Zuspruch ist eine große Anerkennung unserer Arbeit sowie unserer Schulform in der Schullandschaft und sollte weiterhin fester Bestandteil im Bildungssystem sein.



Mit einem kleinen Programm wurde der Tag eingeleitet. Dabei wurde gesungen, getanzt, Gedichte aufgesagt, Wissenswertes erzählt und auch Sportliches präsentiert. Großer Beifall begleitete die Darsteller. Im Anschluss konnte man durch das Schulhaus gehen und sich in den Klassenräumen über die Arbeiten der Schüler informieren. Verschiedene Projekte wurden ausgestellt oder Angebote zum Mitmachen bereitgestellt. Zudem konnte man viele Gespräche zwischen Interessierten und den Pädagogen über die Angebote und die Arbeitsweise der Schule verfolgen. Es herrschte ein reges Treiben und eine schöne Atmosphäre im gesamten Schulhaus. Neben einem leckeren Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee konnten sich unsere Gäste auch mit einer herzhaften Roster stärken, die unser Essenanbieter „Elstermenü“ zur Verfügung stellte. Recht herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Es war ein gelungener „Tag der offenen Tür“ und wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wieder so zahlreiche Gäste den Weg in die „Schule an der Weida“ finden.

André Franke

Erste-Hilfe-Kurs

Bereits zum zweiten Mal durften wir Frau Dr. Vetter an unserer Schule begrüßen. Mit viel Engagement, Herz und Einfühlungsvermögen brachte sie den Schülern der Unterstufe 2 und Mittelstufe 2 Grundlagen in der Ersten Hilfe bei. Diesmal waren hauptsächlich Küchenunfälle das Thema, da ein großer Schwerpunkt unseres pädagogischen Handelns auf den lebenspraktischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten liegt.

Die Schüler waren eifrig dabei, sich gegenseitig mit Pflastern zu versorgen oder Verbände anzulegen. Wie verhalte ich mich bei einer Verbrennung? Was mache ich, wenn ich mich geschnitten habe? Wie beuge ich Verbrühungen vor? – diese und andere

Fragen wurden in knapp anderthalb Stunden geklärt. Einiges an Wissen war noch aus dem Vorjahr bekannt, was erfreulich war, da es zeigt, dass solche praktischen Stunden nachhaltig sind. Frau Dr. Vetter war immer auf Augenhöhe mit unseren Schülern und bekam zu allen schnell einen Zugang. Die Schüler gingen auf sie zu und stellten ihre Fragen, welche von Frau Dr. Vetter alle geduldig beantwortet wurden. Die Zeit verging wie im Fluge und es hieß schon wieder Abschied nehmen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Frau Dr. Vetter und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Die Schüler und Kollegen der Unterstufe 2 und Mittelstufe 2 von der „Schule an der Weida“.

Eine Schule auf Reisen

Dies hat sich die „Schule an der Weida“ am 7. Juni 2016 vorgenommen. Ziel sollte der Leipziger Zoo sein. Durch die gute Organisation der Erfurter Bahn konnten alle Schüler und Pädagogen mit dem Zug nach Leipzig fahren. Viele Schüler beobachteten ganz gespannt die vorbeifahrende Landschaft, unterhielten sich oder ruhten sich einfach aus. In Leipzig angekommen, staunten viele über den großen Bahnhof. Nach einem kleinen Marsch standen die Schüler vor dem Eingang des zoologischen Gartens. In kleinen Gruppen wurde daraufhin das große Gelände erkundet und alle waren begeistert von den vielen exotischen und heimischen Tierarten. Nach etwa 3,5 Stunden, die wie im Fluge vergingen, stand schon wieder der Rückweg zum Bahnhof an. Erschöpft, aber zufrieden saßen die Schüler auf ihren Plätzen und ließen den Tag Revue passieren. Es war ein tolles Erlebnis, bei wunderbarem Wetter für alle Beteiligten.

Zur Überraschung aller erreichte uns bei unserer Ankunft in der Schule eine sehr freudige Nachricht. Das Autohaus Haupt aus Großebersdorf, welches sein 25-jähriges Firmenjubiläum begeht, übergab für unseren Förderverein eine großzügige Spende. Im Namen aller Schüler und Kollegen sagen wir ganz lieben Dank für diese Unterstützung.

Franke, Schulleiter

Dörffel-Gymnasium Weida

Neue Schule – kein Problem

Am 23., 25. und 30. Mai 2016 besuchten uns die zukünftigen fünften Klassen. Insgesamt 57 Kinder kamen aus zehn verschiedenen Grundschulen und freuten sich, einen Tag am Gymnasium zu verbringen. Sie wurden von den netten Schülern und Schülerinnen der neunten Klassen in Empfang genommen und lernten sich bei verschiedenen Spielen besser kennen. Von Denksport bis Ballspiel war hier alles dabei.

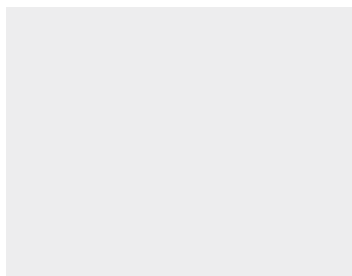
Nach dem Kennenlernen besuchten die Schüler in Gruppen wechselweise den Unterricht in Klasse 5 und besichtigten die Schulgebäude und das umfangreiche Schulgelände mit unserem Grünen Klassenzimmer, den Ballsportanlagen und dem Spielehäuschen. Während die Kleinen beschäftigt waren, kümmerten sich die Großen um den gesunden Imbiss. Gemeinsam bereiteten alle das Essen vor. Aber Händewaschen nicht vergessen! Vorsicht, scharfes Messer! Zum Glück verletzte sich keiner, so dass kein Pflaster benutzt werden musste.

Nachdem die knackigen Leckerbissen vernascht worden waren, konnten die Viertklässler in einem Abschlussgespräch zeigen, wie gut sie sich an diesem Schnuppertag die vielen schulischen Gegebenheiten gemerkt hatten. Sogar den Namen der Sekretärin konnten sie nennen. Gut gestärkt und mit strahlenden Gesichtern verließen unsere Jüngsten nach der fünften Stunde das Gymnasium. Dank der gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen können sie dem ersten Schultag am Gymnasium optimistisch entgegensehen.

Die SchülerInnen der Klasse 9 a und 9 c

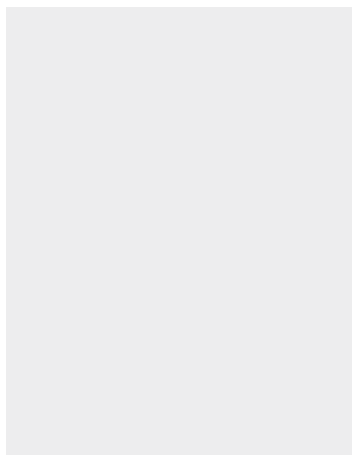
Tierheim Weida

Rot-getigter Kater in Wünschendorf vermisst



Kater Crisu wird seit etwa fünf Wochen in Wünschendorf vermisst. Er ist Fremden gegenüber eher scheu.

Kater Paul in Seelingstädt vermisst



Kater Paul ist seit Donnerstag, dem 5. Mai 2016, gegen 21:30 Uhr, in 07580 Seelingstädt, nahe Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, verschwunden. Er ist elf Monate alt, gechippt, Freigänger und ziemlich klein für sein Alter. Er ist sehr neugierig, aber lässt sich nicht gerne hochheben bzw. anfassen.

Bitte schaut in Schuppen, Garagen u. ä., vielleicht wurde er aus Versehen eingesperrt.

Sparkasse und Volksbank vereinbaren gemeinsame Automatennutzung in Seelingstädt und Wünschendorf

Die Sparkasse Gera-Greiz und die Volksbank eG Gera • Jena • Rudolstadt führen ihre zeitweise Zusammenarbeit zur Nutzung von Automatentechnik weiter fort: Die Sparkasse Gera-Greiz ermöglicht den Kunden der Volksbank, ihren in Wünschendorf betriebenen Geldautomaten zu den gleichen Bedingungen zu nutzen, wie sie eigenen Kunden gewährt werden. Im Gegenzug stellt die Volksbank ihre SB-Technik in Seelingstädt den Kunden der Sparkasse zur Verfügung.

„Die Vereinbarung beider Kreditinstitute ist bereits in Kraft und gilt zunächst bis Ende Mai nächsten Jahres“, informierte Hendrik Ziegenbein, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Volksbank eG Gera • Jena • Rudolstadt. „Bereits in Münchenbernsdorf hatten wir unsere Automaten den Kunden der Volksbank zur Verfügung gestellt, bis deren Filiale wieder nach massiven Zerstörungen rekonstruiert und eröffnet wurde“, erinnerte Markus Morbach, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Gera-Greiz, an den Beginn der Kooperation.

Die Zusammenarbeit zur gemeinsamen Nutzung von Automatentechnik soll öffentlich den Schulterschluss der Ortsbanken gegen die vor einiger Zeit gehäuften Angriffe auf Bankfilialen und SB-Einrichtungen demonstrieren. Darin sind sich die Vertreter beider Kreditinstitute einig.

Dr. Klaus Freyer

Kirchennachrichten

Gottesdienste im Kirchspiel Großenstein

Sonntag, 26.06.2016

10:15 Uhr Großenstein

Sonntag, 03.07.2016

09:00 Uhr Vogelgesang

10:15 Uhr Braunichswalde | Korbußen

Sonntag, 10.07.2016

09:00 Uhr Linda | Mückern

10:15 Uhr Gauern | Nauendorf

Sonntag, 17.07.2016

09:00 Uhr Großenstein

16:00 Uhr Reichstädt

Sonntag, 24.07.2016

09:00 Uhr Korbußen

10:15 Uhr Braunichswalde | Vogelgesang | Pohlen

Sonntag, 31.07.2016

09:00 Uhr Linda | Mückern

10:15 Uhr Gauern | Nauendorf

Veranstaltungen

Mittwoch, 29.06.2016

14:00 Uhr Bibelstunde in Braunichswalde bei Familie Hensel

Montag, 04.07.2016

19:00 Uhr Frauenkreis in Großenstein – Handarbeiten

montags

19:30 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus in Braunichswalde

dienstags

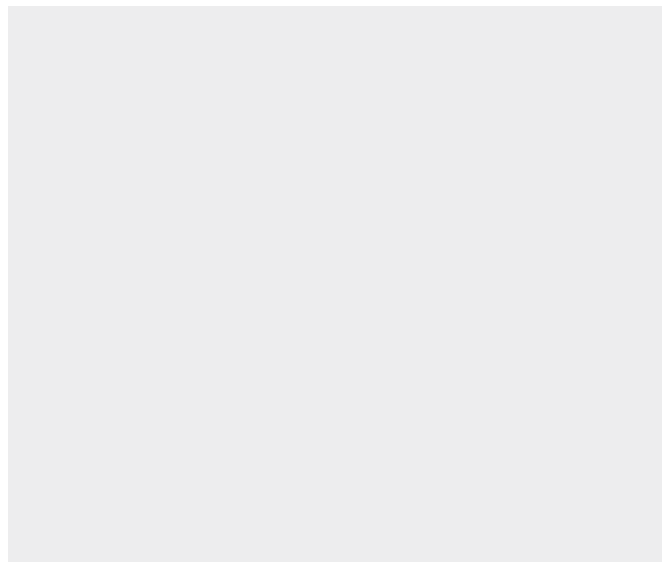
19:30 Uhr Kirchenchor in Linda

freitags

18:00 – 19:00 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus Linda

Pfarrerinnen Schulz ist vom 3. bis 17. Juli 2016 im Urlaub. Urlaubsvertretung hat Pastorin Domke in Kleinstechau, Tel. 034496 60360.

Gemeinde Braunichswalde





Rückblende zum 35. Pfingstturnier

Der Saisonhöhepunkt war einmal mehr unser traditionelles Fußballturnier, welches sich am Sonntag, dem 15. Mai 2016, zum 35. Male jährte. Die „Eisheiligen“ heizten uns am Nachmittag mit Kälte, Hagel und Regen richtig ein. Umso bemerkenswerter ist es, dass der diesjährige Zuschauerzuspruch das Vorjahresergebnis noch toppen konnte!

Es traten sieben Mannschaften im Wettkampfmodus „Jeder gegen Jeden“ an. Die Teams bestachen mit sehr guter spielerischer Finesse und einem überaus fairen Miteinander. In souveräner Manier konnte die SV Mannichswalde das Turnier für sich entscheiden.

Die sächsischen Minimalisten siegten viermal 1:0 und spielten zweimal 0:0. Ohne Gegentreffer und mit vierzehn Punkten waren sie in diesem Jahr das Maß der Dinge!

Die Traditionself unserer SG (u. a. Silko Samland, M. Seiler, F. Hopfmann, J. Burghardt, M. Kattner und die Ex-Braunichswalder Chr. Meinel und B. Schlosser) erspielte sich neun Punkte und 8:7 Tore, was ihnen völlig verdient den zweiten Platz einbrachte.

Der Gastgeber konnte sich nicht ganz so wie im Vorjahr in Szene setzen. Nach der Auftaktniederlage gegen die „Hornets“ mit 0:1 und einem 1:2 gegen die Traditionself der SGB, kam man am Ende auf Grund des besseren Torverhältnisses auf Rang 3 (acht Punkte / 6:5 Tore).

Der Turnierneuling „Bootsverleih Quingenberg Nord“ setzte sich u. a. mit Spielern aus Gera zusammen und wurde vom Trainer des SV Hermsdorf, René Hein, gecoacht. Das Team erreichte den 4. Platz mit acht Punkten / 4:4 Toren.

Fünfter wurden die „Hornets“ (u. a. Spieler aus Braunichswalde, Großenstein, Münchenbernsdorf) mit acht Punkten / 3:3 Toren.

Platz 6 belegte der Titelverteidiger SV Wismut Seelingstädt/A-Junioren. Diesmal nicht ganz so effektiv wie im Vorjahr, erreichte man sieben Punkte / 6:6 Tore.

Siebter wurde der zweite Turnierneuling „Dynamo Dosenbier“ (u. a. Spieler aus Paitzdorf und Zwickau) mit einem Punkt / 3:10 Toren.

Die Auszeichnung als bester Torwart des Turnieres erhielt Jonas Nickel von SV Wismut Seelingstädt/A-Jun.

Die Torjägerkanone erhielt Silko „Bodo“ Samland, der sein altes Können wieder aufblitzen ließ und sechs Treffer erzielte.

Ein besonderer Augenschmaus waren die internen Einlagespiele unser E- und F-Junioren, die kommende Saison am aktiven Punktspielbetrieb teilnehmen werden. Die Kinder setzten sich eindrucksvoll in Szene.

Wir bedanken uns auch beim Schirigespann Matthias Kommant und Felix Koch, die alle Spiele tadellos leiteten.

Der Vereinsvorstand und die Abteilungsleitung möchten allen ehrenamtlichen Helfern auf diesem Weg für das Gelingen des Turnieres „Danke“ sagen! Um die Veranstaltung zu diesem Erfolg zu führen, wurde von allen Beteiligten viel Zeit, Kraft und materieller Aufwand zu Gunsten des Vereines beigesteuert. Ohne deren Einsatz und Zuarbeit wäre das Turnier in dieser Form nicht durchführbar!

Das gilt auch für unsere Sponsoren, die uns nicht nur das gesamte Jahr, sondern zusätzlich zum Saisonhöhepunkt unterstützen:

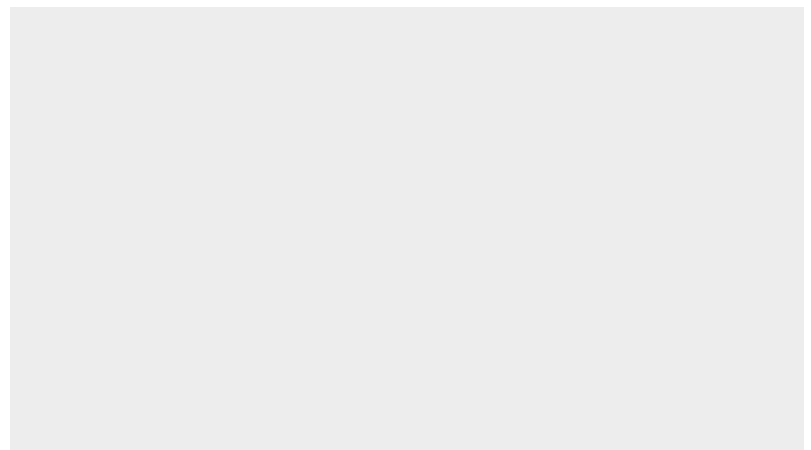
Gemeinde Braunichswalde | Zimmerei Dechant | Haustechnik Fritzsche | Ballonservice Jungk | Plecher & Herden | Baubetrieb Gützlaff | NOVIS Software | Dachdecker D. Landmann | Steinmetz Sebastian Wilde | Autowerkstatt Heimer & Franke | Elektro Seiler | Andre Willischer | Fam. L. Petzold | Holzhandlung R. Kirseck | Fleischerei Grobitzsch | Tankstelle Braunichswalde | Zahnärztin G. Strauß | Bus Piehler | Physiotherapie S. Sachse | Steinmetz Luckner | Bäckerei Förster Meerane | Solartechnik Bauch | „Pflege daheim“ E. Sahib & L. Dörfer | Tischlerei C. Götz | Fahrschule Henkel | LSU Seelingstädt | Gärtnerei Henkel | Dynalabel M. Neubert | Axel Jacob

Die Auflistungsreihenfolge stellt keine Wertigkeit dar.

U. Porsch, Abt.-Ltr. Fußball / SG Braunichswalde

SG Braunichswalde Juniorteam sagt „Danke“

Vor dem letztem Heimspiel der C-Juniorenmannschaft der SG Braunichswalde am 18. Mai 2016 wurden von Geschäftsführer Bertram Schumann von der Betonwerk Schumann GmbH neue Funktionsanzüge an die Mannschaft und die Betreuer überreicht.



Die bisher benutzten Trainingsanzüge waren einfach zu klein geworden, die meisten Jungen und Mädchen hatten schließlich schon Konfirmation bzw. Jugendweihe.

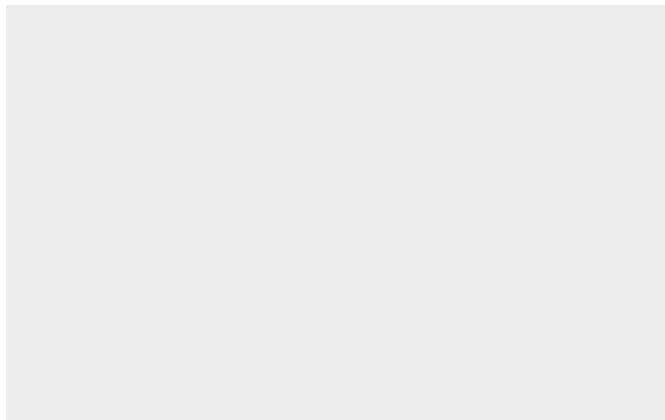
Als die Verantwortlichen der Mannschaft an die Firma Schumann herantraten, gab es kein großes Zögern und die Finanzierung wurde genehmigt. Durch die großzügige Unterstützung ist die Mannschaft für die nächsten Spieljahre gut gerüstet. Das Juniorteam und die SG Braunichswalde bedanken sich herzlich, da die Firma Betonwerk Schumann ja auch noch anderweitig als Sponsor für den Verein tätig ist.

Werner Fellhauer, SG Braunichswalde

Kindertagesstätte „Anne Frank“

Höhepunkte

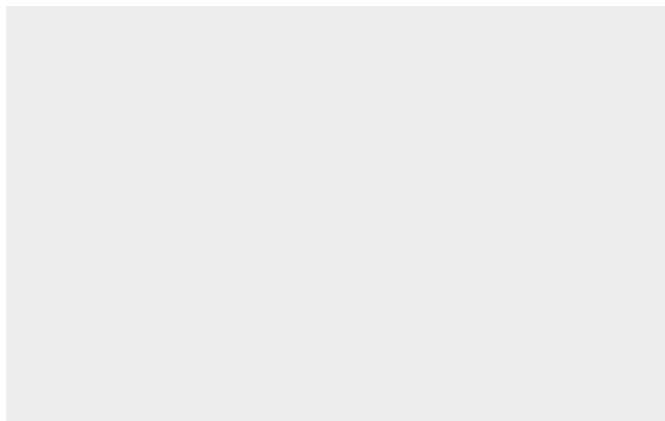
Zum Mutter- und Vatertag am 11. Mai 2016 haben wir uns zu einem lustigen Sportfest getroffen. Alle Kinder und Eltern konnten sich im Gummistiefelwettrennen, Schubkarren fahren, Holzskilaufen und Dreibeinlauf beweisen. Eine große Überraschung war die Hüpfburg, die uns die Firma Elektro Seiler kostenlos zur Verfügung stellte. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Für das leibliche Wohl gab es Roster, Obst und Gemüse. Auch hier ein herzliches Dankeschön an Christian Seiler, unseren fleißigen Rosterbrater.

Stolz gingen alle Kinder mit ihren Medaillen nach Hause. Allen fleißigen Helfern ein großes Dankeschön.

Zum Kindertag gab es für alle Gruppen kleine Überraschungen und ein leckeres Obstbuffet von der Fleischerei Grobitzsch.



Am 8. Juni 2016 haben wir wieder alle Omas und Opas zu uns in den Kindergarten eingeladen. Bei schönstem Wetter konnten wir alle im Garten mit unserem tollen Programm begrüßen. Mit Liedern, Gedichten, Geschichten, Tänzen, Instrumentalstücken und Experimenten zeigten die Kinder, was sie alles gelernt haben, und die Großeltern staunten sehr.

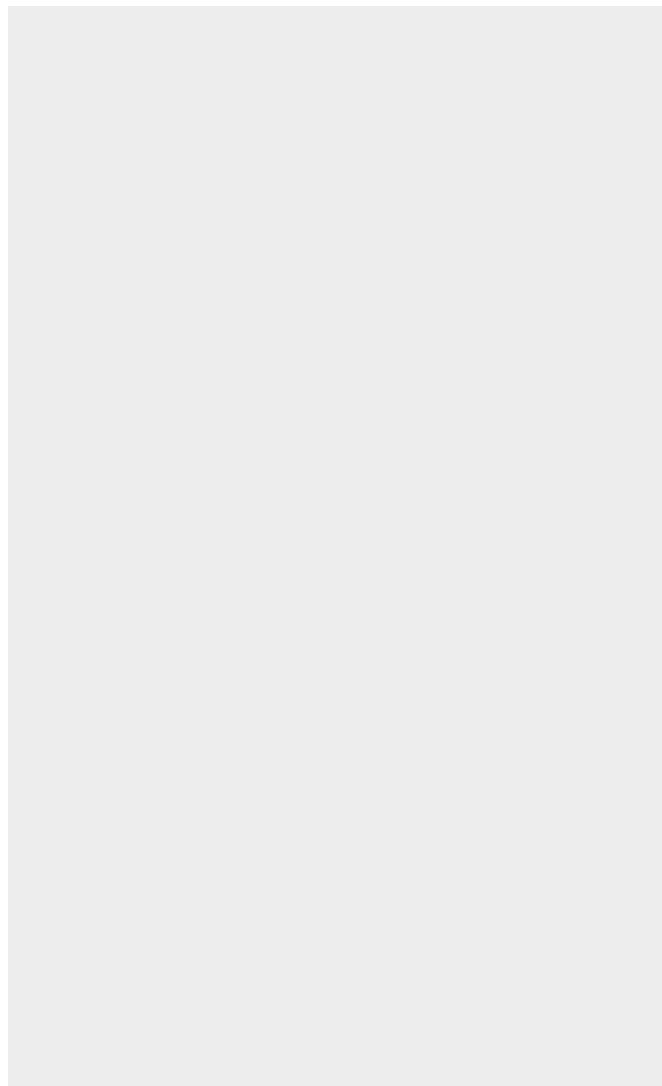
Anschließend gab es, bei Kaffee und Kuchen, viel zu erzählen und alle Kinder überreichten den Omas und Opas ihre selbstgebastelten Geschenke. Nach der großen Aufregung konnten die Kinder endlich spielen und haben den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern bedanken und auch bei allen Großeltern für die großzügigen Spenden.

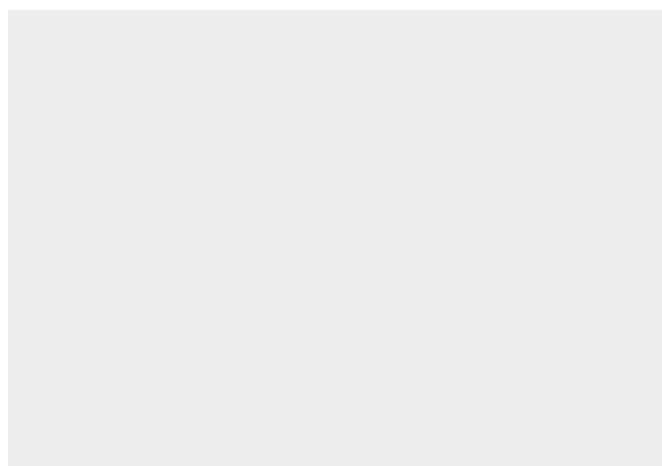
Am 17. Juni 2016 feierten wir mit unseren Schulanfängern das Zuckertütenfest. Wir gingen gemeinsam wandern und am Abend feierten wir eine Grillparty bei Fam. Dörfer.

Im Hort fand die Abschlussfeier am letzten Schultag statt. Auf die Kinder warteten einige Überraschungen und sie haben auch noch im Kindergarten übernachtet. In den Sommerferien haben wir für die Kinder noch ein Puppenfest und ein Blumenfest geplant.

Das Team der Kita „Anne Frank“



Gemeinde Endschütz



Wir danken dem gewählten Vorstand und wünschen für die neue Wahlperiode gutes Gelingen.

Des Weiteren wurden die Vorhaben für 2016/2017 diskutiert und festgelegt. Eine zweite Fahrradtour findet erst im Herbst statt. Ein Termin hierfür wird rechtzeitig bekannt gegeben. Das Vereinsfest ist für den 10. September 2016 geplant. Natürlich hoffen wir wieder auf tatkräftige Helfer beim Auf- und Abbau sowie fleißige Kuchenbäckerinnen.

Neue Vorschläge zu weiteren Aktivitäten auf der Festwiese sind immer willkommen. Bitte bei Th. Urbig oder S. Prüfer einreichen!

Auch eine Tages- bzw. eventuell eine Mehrtagesausfahrt ist für 2016/2017 angedacht. Hier werden wir genauere Überlegungen zu einem späteren Zeitpunkt noch bekannt geben.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine rege Teilnahme und viel Spaß bei allen Veranstaltungen.

Der Vorstand des Feuerwehrvereins e. V.

Gemeinde Gauern

Veranstaltungsankündigung

Der Feuerwehr- und Heimatverein Gauern e. V. lädt alle Mitglieder, Einwohner und Interessenten zu folgenden Veranstaltungen ein:

Samstag, 27.08.2016

13:00 Uhr Dorf- und Kinderfest, Festwiese Gauern

Freitag, 14.10.2016

19:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung, Vereinsraum

Freitag, 16.12.2016

19:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung, Vereinsraum

Heike Hohberg

Gemeinde Hilbersdorf

Aktives Vereinsleben

Am 26. Mai 2016 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus statt. Auch wenn nur sechzehn Mitglieder zu uns gefunden hatten, freuten wir uns natürlich, diese begrüßen zu dürfen. Auf der Tagesordnung standen u. a. der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, der Kassen- und Kassenprüferbericht sowie die Neuwahlen des Vorstandes und des Kassenprüfers. In den Vorstand des Feuerwehrvereins wurden folgende Mitglieder gewählt: Th. Urbig, S. Prüfer, K. Reimann, Th. Seyfarth, A. Vogel, U. Sommermeyer und M. Schick.

Gemeinde Linda

Bürgermeisterwahl

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 1. Juli 2016 trete ich meine zweite Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Linda an.

Ich möchte aus diesem Grund zunächst die Gelegenheit nutzen, um mich bei all meinen Wählerinnen und Wählern für das erneut in mich gesetzte Vertrauen recht herzlich zu bedanken. Das Wahlergebnis als auch die Wahlbeteiligung zeigen mir die Bestätigung meines bisherigen Kurses und zeugen auch von einer weiterhin hohen Erwartungshaltung.

Gemeinsam mit den Vertretern im Gemeinderat und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, möchte ich auch die zukünftig anstehenden Aufgaben und Herausforderungen bewältigen. Eine gute und effektive Gemeindegearbeit lebt von aktiver Mitgestaltung!

Alexander Zill, Bürgermeister

Nächste Sitzung des Gemeinderates

28. September 2016 | 19:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 28. September 2016, um 19:00 Uhr, im Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 14, in Linda statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, im Gemeindeamt in Linda statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

Überwältigende Resonanz zum Arbeitseinsatz in Linda und Pohlen

Am Samstag, dem 28. Mai 2016, fand in Linda und Pohlen der diesjährige Arbeitseinsatz statt. Eine große Anzahl an freiwilligen Helfern fand sich ein, um uns bei den anstehenden Aufgaben zu unterstützen.

Hierbei wurden in Linda und Pohlen die Straßeneinläufe entleert und gereinigt, diverse Aufräum-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten durchgeführt, der Zaun am Teich in Pohlen erhielt einen neuen Farbanstrich, vorbereitende Arbeiten zum Aufstellen neuer Bänke wurden erledigt ebenso wie das Errichten einer neuen Halterung für eine weitere Schautafel am Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus in Linda. Dort wurden auch die Fenster einer gründlichen Reinigung unterzogen.

Auch das Team der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ nutzte diesen Tag, um die Spielzeugschuppen aufzuräumen, Spielgeräte zu reinigen und auf Vordermann zu bringen sowie den Spiel- und Schaukelplatz herzurichten.

Sonniges Wetter, eine stärkende Mahlzeit mit Rostern, Pizza und kühlen Getränken zum Abschluss sowie eine tolle Stimmung sorgten für optimale Rahmenbedingungen an diesem Tag.

Bereits am 13. und 14. Mai sowie am 23. und 26. Mai 2016 wurden mit viel Muskelkraft die Obere Straße sowie der Pfarrweg in Linda ausgebessert. Für die technische Unterstützung und die vorbereitenden Arbeiten im Pfarrweg möchte ich an dieser Stelle Herrn Oliver Regner ausdrücklich Danke sagen!

Weiterhin bedanke ich mich recht herzlich bei allen fleißigen Helfern, die mit ihrem engagierten Einsatz für reibungslose Abläufe und tolle Ergebnisse gesorgt haben.

Herzlichen Dank in Pohlen an: Helfried Burkhardt, Jeanine & Rico Dinger, Rainer Eckart, Anette & Wolfgang Fischer, Marcel Hemmann, Simone Jacob, Cornelia & Reimund Jahn, Irmgard Lippold, Ullrich Paasche, Jürgen Pesl, Andreas Prüfer, Angelika & Gottfried Ratzer, Wolfgang Schulze, Adele Stephan, Marion Stephan-DuMaire, Jana Uhlig, Roy Werner sowie allen fleißigen Kindern in Pohlen.

Herzlichen Dank in Linda an: Volkmar Bachmann, Dietmar Dix, Andreas Dobritz, Wolfgang Dziurzik, Dustin Haferung, Thomas Hahn, Tim Häßelbarth, Stefan Häßelbarth, Margitta Hemmann, Falko Kaufmann, Andreas Kuhfus, Ingolf Lampke, Joachim Lampke, Thomas Lätsch, Bernd Leonhardt, Jana & Mark Mittasch, René Philipp, Heiko Reichelt, Franziska Rosenkranz, Andreas Rosteck, Susanne & Mirko Schmidt, Benjamin Schneider, Jörg Schumann, Brigitte & Horst Starke, Dietmar Strauß, Alexia Stubenhofer, Marcel Voigt, Tim Walter und dem Team vom „Sonnenkäfer“.

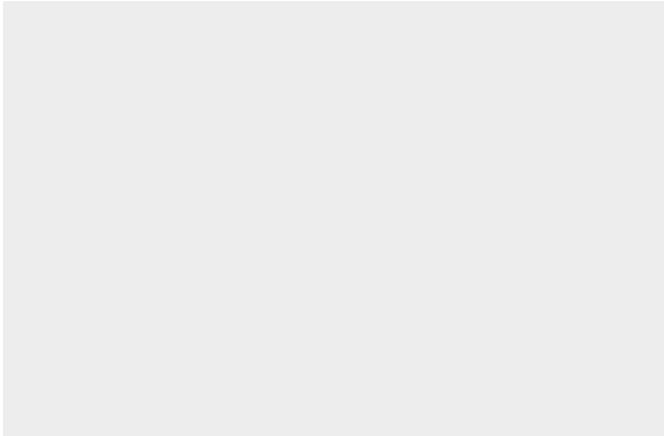
Alexander Zill, Bürgermeister

Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

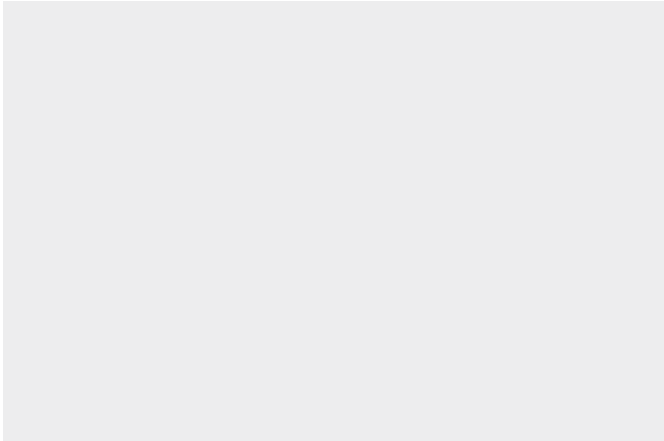
Aus dem Sonnenkäferkindergarten

Im Mai fand die Abschlussfahrt unserer Schulanfänger statt. Von Nöbdenitz aus ging es über den erlebnisreichen Sprottetalweg nach Posterstein, wo sich die Kinder auf Schatzsuche begaben und in fast allen Ecken der Burg herumstöberten. Besonders interessant war der Kerker. Mit einem Geisterschmaus und dem Besuch des Spielplatzes endete dieser tolle Tag.

Vielen Dank an Frau Surau, die uns begleitete, und an die engagierten Eltern für den Transport.



Zum Kindertag überraschte uns die Fleischerei Grobitzsch wieder mit einem Obstbuffet, mit toll geschnitzten Melonen, einem lustigen Melonenigel und noch vielen anderen Leckereien.



Wir jedenfalls ließen es uns gut schmecken und bedanken uns ganz herzlich dafür.

Unsere Kindertagsausfahrt sollte uns in diesem Jahr nach Ronneburg auf das ehemalige Buga-Gelände führen. Leider machte uns das Wetter einen gewaltigen Strich durch unser Vorhaben. Doch gemeinsam mit Herrn Piehler vom gleichnamigen Busbetrieb und dem netten Busfahrer Uwe fanden wir eine Alternative und besuchten während einer langen Busfahrt viele Orte in unserer näheren Umgebung. Das Picknick mit den liebevoll vorbereiteten Lunchpaketen der Fleischerei Grobitzsch nahmen wir dann im Kindergarten ein, auch das hat uns großen Spaß gemacht.

Vielen Dank an den Busbetrieb Piehler und die Fleischerei Grobitzsch, die uns diesen Tag trotz des Regens noch zu einem Erlebnis werden ließen.

Die „Sonnenkäfer“ aus Linda

Mir ist bewusst, dass es noch viele Dinge in der Gemeinde gibt, die verbesserungswürdig sind. Deshalb werden wir alle Anstrengungen unternehmen, um auch mit den geringen finanziellen Mitteln an der Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde zu arbeiten.

Gern stehe ich für Anregungen, Vorschläge und Kritiken zur Verfügung und hoffe weiterhin auf das Engagement unserer Bürger.

Ihr Jörg Trillitzsch

Kita „Paitzdorfer Strolche“

Neues von den „Paitzdorfer Strolchen“

Oma- und Opatag

Wir luden alle Omas und Opas zu uns ein, um ihnen mal zu zeigen, was wir Strolche schon alles können. Die Eltern haben für diesen Tag viele leckere Kuchen gebacken. Um 15:00 Uhr ging es los. Zahlreich erschienen unsere Großeltern zu diesem Feste und bestaunten unser Programm aus Liedern, Gedichten, Tanzspielen und einem Geigenspiel.

Dann gab es für jede Oma und jeden Opa von den Kindern handgemachte Seifen als kleines Geschenk. Anschließend ging es bei Sonnenschein in unseren Außenbereich zu Kaffee und Kuchen.

Kindertag

Nach dem Frühstück ging es mit dem Linienbus nach Ronneburg. Dort angekommen, spazierten wir in die Neue Landschaft von Ronneburg, wanderten über die Drachenschwanzbrücke zum Matschplatz. Dort verbrachten wir einen tollen Tag mit Picknicken und Spielen auf dem Wasserspielplatz. Zur Mittagszeit fuhren wir wieder mit den Linienbus zurück in unseren Kindergarten.

Das Team der Kita „Paitzdorfer Strolche“

Gemeinde Paitzdorf

Bürgermeisterwahl

Liebe Einwohner von Paitzdorf und Mennsdorf,

Sie haben mich für eine weitere Legislaturperiode zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich und sehe es als Verpflichtung an, gemeinsam mit dem Gemeinderat die vor uns stehenden Herausforderungen anzunehmen. Insbesondere die von der Landesregierung angestrebte Gebietsreform wird in den nächsten Monaten ein großes Thema sein.

Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde Juni und Juli 2016

Sonntag, 26.06.2016

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Thüringer Bergmannstages mit dem Bergmannsblasorchester Wintershall in der Ronneburger Marienkirche ▶

Sonntag, 03.07.2016

10:00 Uhr Gottesdienst in Paitzdorf

Sonntag, 10.07.2016

17:00 Uhr Gottesdienst in Ronneburg

Sonntag, 17.07.2016

14:00 Uhr Gottesdienst in Reust

Sonntag, 24.07.2016

17:00 Uhr Gottesdienst in Ronneburg

In eigener Sache

Pfarrerin Schaller ist vom 18. bis zum 30. Juli 2016 im Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrerin Schulz aus Großenstein.

Monatsspruch für den Monat Juli

„Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.“ 2. Mose 33,19

*Eine gesegnete Sommerzeit wünschen Ihnen
Ihre Gemeindeglieder*

Gemeinde Rückersdorf

Bürgermeisterwahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Rückersdorf,

Sie haben mich am 5. Juni 2016 zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt.

Ich danke Ihnen für den Vertrauensbeweis. Diese Wahl ist für mich Ansporn und Verpflichtung, die Arbeit von Konrad Burkhardt zum Wohle unserer Gemeinde fortzuführen. Dafür werde ich mich mit meiner ganzen Kraft einsetzen und meinen Prinzipien treu bleiben.

Ich freue mich auf eine konstruktive und vom gegenseitigen Vertrauen getragene Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat im Interesse unserer Gemeinde und der gesamten Bürgerschaft.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Konrad Burkhardt für die geleistete, erfolgreiche Arbeit als Bürgermeister in den letzten 25 Jahren bedanken.

Gehen wir die Aufgaben der Zukunft guten Mutes an.

Ihr Axel Jakob

Dorffest und Volleyballturnier in Rückersdorf

26. Juni 2016 | ab 09:30 Uhr

Am Sonntag, dem 26. Juni 2016, lädt der Kultur- und Freizeitverein Rückersdorf e. V. in Rückersdorf zum Dorffest mit Volleyballturnier ein. Der Eintritt ist frei.

Ablauf

09:30 Uhr Volleyballturnier und Fröhschoppen

13:00 Uhr Festplatzbetrieb mit Bierzelt, Thüringer Rostbratwurst, Kaffeestube, Eis sowie reichlich Unterhaltung und Spiele für die Jüngsten

Kultur- und Freizeitverein Rückersdorf e. V.

Die FF Haselbach informiert

Im Mai 2016 hat unser Wehrleiter Kamerad Wolfgang Kröger sein Amt als Wehrleiter nach dreißig Jahren niedergelegt. In seiner Zeit als Wehrleiter hat er für die FF Haselbach viel organisiert und geschaffen. Ein neues Löschfahrzeug, eine neue Garage für das Löschfahrzeug, eine neue Ansaugpumpe, Renovierung des Kultur- und Vereinshauses, Wettkämpfe verschiedenster Art und viele Festlichkeiten, um nur einiges zu nennen.

Ebenfalls sein Amt als Vereinsvorsitzender hat unser Kamerad Hans Leitzsch niedergelegt. Er hat über viele Jahre die Geschäftsführung des Vereins souverän und verlässlich gehandhabt. Ihnen beiden dafür unser herzlichster Dank und tiefe Anerkennung. Mögen sie die neuen Amtsinhaber noch lange mit Rat und Tat unterstützen.

Als neuer Wehrleiter wurde Kamerad Alexander Plecher und als neuer Vereinsvorsitzender Kamerad Enrico Parnitzke gewählt. Wir wünschen ihnen viel Durchsetzungskraft, gute Ideen, Ausdauer und Gelassenheit in ihrem jeweiligen Amt.

Termin im Juli 2016

Samstag, 09.07.2016

19:30 Uhr Versammlung der FF im Kultur- und Vereinshaus

Bedenken Sie gerade in den Sommermonaten beim Grillen und offenen Feuer im Freien die erhöhte Waldbrandgefahr.

A. Plecher, Wehrleiter | E. Parnitzke, Vereinsvorsitzender

Die FF Reust informiert

Unsere monatliche Übung findet **am 26. Juni 2016, um 09:00 Uhr**, im Gerätehaus Reust statt.

Am 1. Juli 2016, um 18:00 Uhr, findet die Ausbildung mit dem Schwerpunkt „Löschangriff in der Gruppe“ in Rückersdorf statt.

Ich bitte um eure Teilnahme.

R. Sachs, Wehrleiter

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Sonntag, 10.07.2016 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Haselbach

Sonntag, 17.07.2016 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Dorffest in Kauern

15:30 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf

Sonntag, 31.07.2016 – 10. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Zentralgottesdienst mit Kinderkirche für das Kirchenspiel Ronneburg in Raitzhain

Weitere Veranstaltungen

Im Sommermonat Juli finden in unseren Kirchgemeinden Rückersdorf/Haselbach keine Christenlehre und kein Frauenkreis statt.

Vom 18. bis 30. Juli und vom 1. bis 13. August 2016 hat Frau Pfarrerin G. Schaller Urlaub. Kasualvertretung hat Frau Pfarrerin Schulz aus Großenstein.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ Psalm 31, 9
Ihnen allen viel Freude beim Entdecken neuer Landschaften, Kennenlernen anderer Menschen, Genießen des Meeres, der Berge und des Himmels und Zeit, um sich selbst wiederzufinden.

Eine gesegnete und entspannte Sommer- und Ferienzeit wünscht Ihr Gemeindegemeinderat Rückersdorf/Haselbach

Gemeinde Seelingstädt



1. – 3. Juli 2016

Freitag, 01.07.2016

ab 19:00 Uhr Einlass und Festplatzbetrieb

20:00 – 22:00 Uhr Konzert mit den Twisters

22:30 – 00:30 Uhr Konzert mit der Udo Lindenberg Covershow el Paniko

Samstag, 02.07.2016

ab 13:00 Uhr Öffnung des Festplatzes

13:30 – 15:30 Uhr 2. Olympiade der Vereine

15:30 – 16:00 Uhr Programm des Kindergartens

16:00 – 18:00 Uhr Schlagerparade mit den Holzhäuser Spatzen

18:00 – 19:00 Uhr Umbaupause mit Musik und Moderation

19:00 – 01:00 Uhr Sommernachtstanz mit der DREAM-TIME-Band

Sonntag, 03.07.2016

ab 09:30 Uhr Öffnung des Festplatzes

10:00 – 14:00 Uhr Frührschoppen zum Tag des Bergmanns mit der Bergkapelle Johanngeorgenstadt

11:00 Uhr Begrüßung der Wismut-Gäste und der Landrätin

ab 11:30 Uhr Essen aus der Feldküche

14:00 – 17:00 Uhr Stimmungsvolles Kinder- und Familienprogramm mit Kai Dörfel und seiner Band be happy

Zauberer Gert bringt alle Zuschauer zum Staunen

Rahmenprogramm

Außerdem an allen Tagen: Festplatzbetrieb mit Eiswagen, Ratzbude, Schaustellerbetrieb, Mopedparcours, Hüpfburg u. v. m.

Programmänderungen vorbehalten

Bei Regenwetter finden die Veranstaltungen im Festzelt statt. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Es lädt herzlich ein der Festverein Seelingstädt e. V.

Einladung der FF Seelingstädt

22. Juli 2016 | 19:00 Uhr

Der nächste Dienst mit dem Thema „Gruppe im Löschangriff“ findet am Freitag, dem 22. Juli 2016, um 19:00 Uhr, im Gerätehaus Chursdorf statt.

Alle Kameraden sind herzlich eingeladen.

Falk Wunschel, Ortsbrandmeister

Kirchennachrichten

Unsere Kirchgemeinde lädt herzlich ein

Gottesdienste

Sonntag, 26.06.2016 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

- Christuskirche Chursdorf

Sonntag, 03.07.2016 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

- Kirche Blankenhain

Sonntag, 10.07.2016 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

- St.-Martins-Kirche Rußdorf

Sonntag, 17.07.2016 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

- St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Sonntag, 24.07.2016 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

- Christuskirche Chursdorf

Sonntag, 31.07.2016 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

- Kirche Blankenhain

Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft

Frauenfrühstück

Di. 28.06. | 08:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Christenlehre (außer in den Ferien)

Mittwoch – Gemeindesaal Seelingstädt

16:00 Uhr (Klasse 1 – 3) | 17:00 Uhr (Klasse 4 – 6)

Donnerstag – Pfarrhaus Blankenhain

14:00 Uhr (Klasse 1 + 2) | 15:00 Uhr (Klasse 3 – 5)

15:45 Uhr (Klasse 6)

Vorkonfirmanden/Konfirmanden (vierzehntägig)

Do. 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Junge Gemeinde

Fr. 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

(Rückfragen an Maria Helgert, Tel. 036608 20825)

Kinderchor (außer in den Ferien)

Di. 17:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Kirchenchor

Di. 18:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Posaunenchor

Mo. 17:15 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Monatsspruch für Juli

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will. 2. Mose 33,19

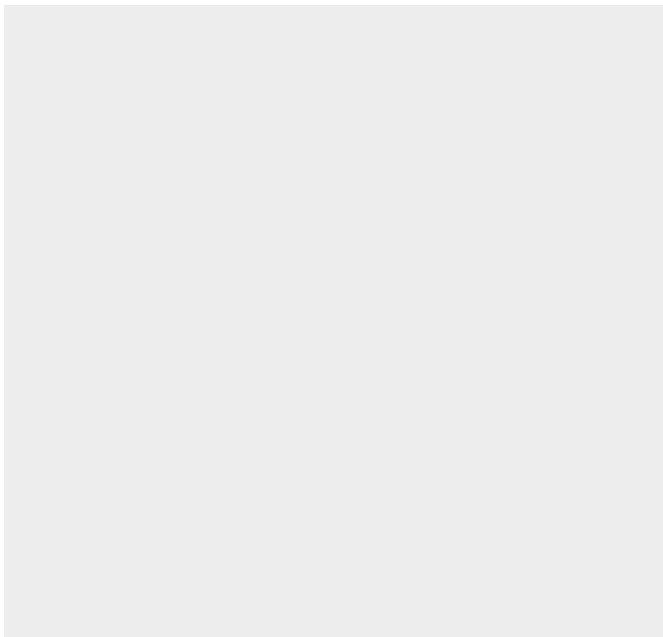
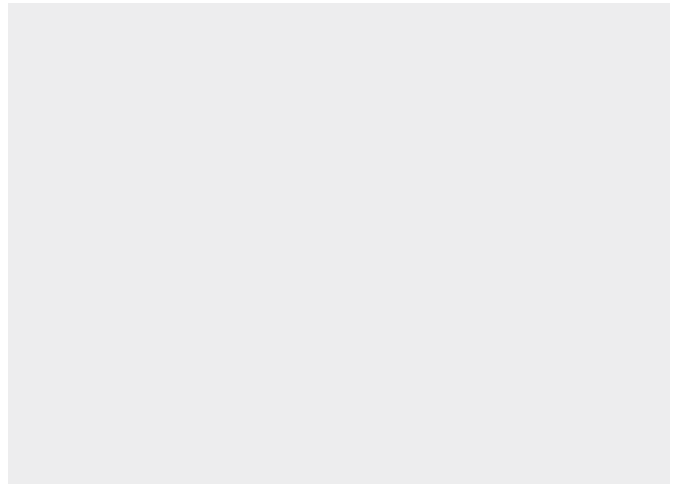
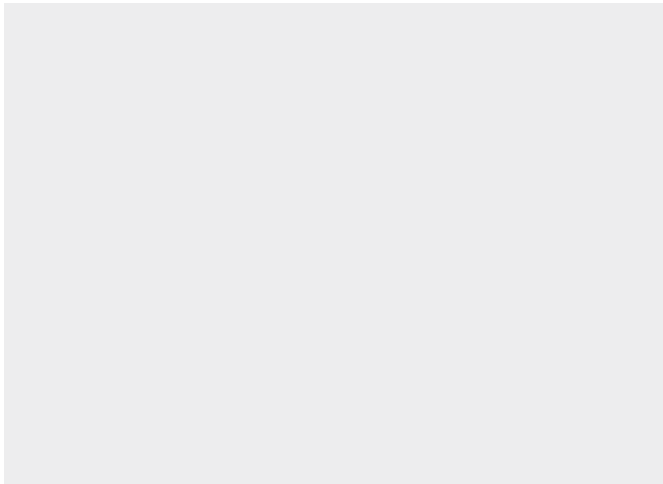
*Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und
Pfarrer Thomas von Ochsenstein*

Ev.-Luth. Pfarramt | Seelingstädt 40 | 07580 Seelingstädt
Tel. 036608 2397 | Fax 21719 | E-Mail: kg.seelingstaedt@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags, 09:00 bis 14:00 Uhr

Homepage: www.kirchen-im-laendereck.de

Pfarrer Thomas von Ochsenstein, Tel. 0160 98492702



Der Elsterabschnitt unterhalb unseres schönen Märchenwaldes wird Start und Ziel dieses aufregenden Spektakels sein.

Natürlich winken den Siegern gebührende Preise.

Die Gulaschkanone köchelt, der Rost brennt und für Getränke ist bestens gesorgt.

Jetzt heißt es, für schönes Wetter Daumen drücken.

Schließt euch auch in Familien, Kollegen- und Freundeskreisen zusammen und paddelt euch zum Erfolg!

Der Wettkampf soll Spaß machen – messt euch im Einzel- oder Mannschaftswettbewerb! Dabeisein ist alles!

Anmeldungen bitte bis zum 31. Juli 2016 an Herrn Gert Naumann: Handy: 0175 3274974

E-Mail: info@kanuscheune.de

Genauere Informationen zur Zeit, Ablauf, Teilnahme u. ä. erscheinen im nächsten Amtsblatt.

Heimat- und Verschönerungsverein, Kerstin Gnebner

Gemeinde Teichwitz

Kontakt Daten Bürgermeister

Telefon/Fax Gemeinde Teichwitz: 036603 71210

Bürgermeister Herr Voigt (Mobil): 0170 2275804

E-Mail: bm@teichwitz.de

Gemeinde Wünschendorf/Elster

„Märchenwald-Regatta“

20. August 2016

Wird hier am 20. August 2016 eine neue Tradition ins Leben gerufen? Wir können uns noch gut an die legendären Badewannenrennen der Feuerwehr Wünschendorf/Elster erinnern. Doch die Zeit vergeht und damals gab es ja noch keine Kanus auf der Elster. Der Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf/Elster und Umgebung e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Wünschendorf/Elster laden alle Wünschendorfer, Freunde und Sportbegeisterte ein, an der 1. Kanu-Regatta teilzunehmen.

ThSV Wünschendorf | Sektion Fußball

24. Spieltag | 21. Mai 2016

FSV Berga – ThSV 1:2 (0:1)

Ein Stück Vertrautheit in der Fremde

Die Stahl11 ist nun seit zwei Wochen feststehender Absteiger aus der ehrwürdigen Kreisliga. Doch die Männer um „Noch“-Trainer Xander Haupt wollen nicht sang- und klanglos absteigen. Die Formkurve der letzten Spiele (außer Auma!) tendiert klar nach oben. Es hatte wie immer die Konzentration bzw. das nötige Quäntchen Glück in der Schlussphase der letzten Spiele gefehlt. Diesmal sollte es aber anders werden!

Mit voller Kapelle und äußerst guter Laune fuhren die Spieler nach Berga ein. Schon in der berühmt-berüchtigten Linkskurve kam ein Stück Verbundenheit und Wehmut zugleich auf. Das ältere Semester der Mannschaft kannte nur eine Richtung nach Berga und das war dann zweimal links und geradeaus in die Holzbar. Was waren das noch für tolle Zeiten, als Spieler in den 2000er Jahren Kleinwagen vertrunken haben (O-Ton TK!) und andere, wilde Don King Armwrestling Wettstreite (Ziza!) durchführten. ▶

Erst vor gut zwei Wochen fuhr das Team mit unzähligen Bierflaschen und Würstchen die Elster hinauf, um den Männertag traditionell einzuleiten. Die Vertrautheit zu Berga ist folglich gegeben. Das merkte man den Spielern an.

Wünschendorf ging motiviert in die Partie. Karlo Reinhardt und Zicko wollten ihre Ex-Teamkameraden nicht einfach so drei Punkte überlassen und hingen sich voll rein. Doch in den ersten zwanzig Minuten spielte nur Berga auf das Gehäuse von Keeper Bräunlich. Leider konnten die Wünschendorfer Stürmer die technisch äußerst hochwertig vorgebolzten Diagonalbälle nicht unterbinden. Nur die zwei Bergaer Angreifer hielten die Stahl11 am Leben. Denn sämtliche Chancen wurden kläglich vergeben. Zick und Kapitän Steg machten die Außenbahnen dicht und leiteten vereinzelt Angriffe ein. So entstand auch die Führung. Steg erkämpfte sich den Ball und spielte direkt auf Raketen-Eric. Dieser nahm wie gewohnt Fahrt auf und suchte den Doppelpass mit Dix. Frei vor dem Bergaer Schlussmann blieb er cool und versenkte das Leder im Tor. Sein 8. (!) Saisontor für die Stahl11. Stark Mehrlic! Der FSV war folglich durch den Rückstand überrascht und erspielte sich nicht wirklich Großchancen bis zur Halbzeit. Sämtliche Freistöße und Torversuche wurden vorbeigeschossen.

Zur Pause musste Trainer Haupt reagieren und Äxxxel eine kreative Pause gönnen. Dieser ist mit seinem jugendlichen Alter nicht zu bremsen (und das ist manchmal auch gut so!). Seine Spezialwaffe ist nämlich die eingesprungene Beinschere. Für ihn kam der Routinier Dressel ins Spiel. Er verhalf der Abwehr die nötige Stabilität.

Berga um Kapitän Kulikowski, erhöhte nun die Schlagzahl zur zweiten Halbzeit und schlug jeden Ball in das Revier von Libero K. Feiler. Doch Wünschendorf konnte sich immer wieder befreien und rasante Konter über Mehrlic und Zicko einleiten. Leider wurde der letzte Pass nicht zielgenau gespielt. Schiri Pohle und seine Assistenten leiteten die Partie unaufgeregt und souverän. Nur ein kleines Geschenk am Wünschendorfer 16er machte das Spiel wieder spannend. Fischer streichelte die Kugel unhaltbar in den Winkel. Der FSV wollte nun die drei Punkte, doch Wünschendorf hatte etwas dagegen. Denn nicht wie sonst bekam die Stahl11 kalte Füße, sondern blieb locker und abwartend. Keine zehn Minuten später klingelte es im Gehäuse der Gastgeber. Reinhardt unterband einen Konter und bediente Winter 20 m vor dem Tor. Dieser (zur Verwunderung aller!) steckte Dix den Ball haargenau durch. Nach gefühlten drei Jahren Torlosigkeit nutzte er seine einzige Chance im Spiel und brachte den Tabellenletzten in Front. Trainer Haupt reagierte sofort und nahm den Torschützen vom Platz. Das hatte etwas mit Taktik zu tun: So sagte man! Neu im Spiel war Martin Schreiter. Der gelernte Goalgetter wurde sofort ideal von Zick und Pfeifer bedient. Doch beide Male verzog er knapp. Berga versuchte nochmal mit allen Mitteln den Ausgleich zu erzielen. Doch dann piff der Schiri ab und es war soweit. Die Stahl11 konnte endlich mal wieder jubeln und das Ganze dann noch im eigenen Wohnzimmer „Stadthalle“.

M. Dix

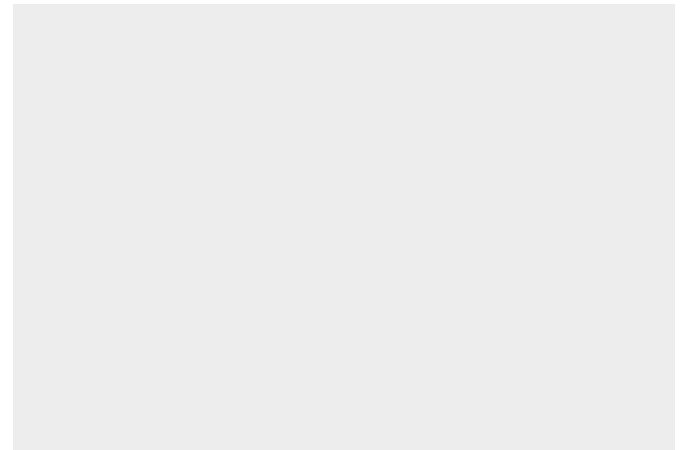
Kindertagesstätte „Bussi Bär“

Waldfest in der Kita „Bussi Bär“ Meilitz

Unser Waldfest rückte näher und der Wetterbericht sagte Gewitter und starke Regenfälle voraus. So entschlossen wir uns gemeinsam mit unseren Elternsprechern, das Kinderfest vom Nachmittag auf den Vormittag zu verlegen. Die Erzieher trafen sich mit dem Feuerwehrverein von Meilitz und einigen Eltern zeitig früh und bereiteten alles liebevoll vor.

Herr Brand organisierte uns das Aufstellen und die Finanzierung von drei Hochbeeten in unserem Garten. Drei Tage vor dem Kinderfest kam er mit seinen Freunden und baute uns die Beete auf. Erde bekamen wir kostenlos vom GUD aus Untitz, Herr Schnitter organisierte es für uns. Da wir die Beete vor dem Fest mit den Kindern nicht mehr bestellen konnten, wurde ein Museum darauf errichtet mit ausgestopften Tieren und vielen Kräutern, so wie das Naturkundemuseum, was wir im Vorfeld besucht hatten.

Um 10:00 Uhr konnte mit unserem Waldprogramm begonnen werden. Die Kinder boten mit viel Stolz und Engagement ihren Eltern, Großeltern und Gästen eine kleine Geschichte aus dem Wald mit Blumenkindern, Bienen, Trollen, Holzhackern, Pilzen und dem Holz-Michel dar.



Anschließend konnten mit dem selbstgebastelten Fernglas vom Försterstand Feengeschichten gehört und beobachtet werden, es wurde aus altem Papier Neues gemacht, es gab einen Waldspielplatz, eine Baumschule, eine Waldapotheke, einen Imker, der viel Wissenswertes über seine mitgebrachten Bienen erzählte, Traktorfahrten, ein anspruchsvolles Kinderquizz und natürlich viel zu essen. Ein Dankeschön an die Eltern für die selbstgebackenen Kuchen. Danke möchten wir auch an alle Eltern sagen, für:

- die Beschaffung von ausgestopften Tieren
- die Hilfe beim Kuchen- und Rosterverkauf
- das Nähen von Kostümen
- das Beschaffen von Deko und Spielmaterialien
- das Organisieren von Preisen
- das Mitbringen vom Tischschmuck und vielen Gartenkräutern
- das Sponsern der Getränke

Auch allen anderen fleißigen Helfern und Unterstützern sagen wir Dankeschön.

Ein besonders herzlicher Dank geht auch an die Firma Briefodruck für ihre Hilfe im Vorfeld, an Herrn Rösing – unseren Traktorfahrer, an die Imkerfamilie Lange sowie an die Baumschule Hempel für die Tannenbäume zur Deko. Auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit bei der Vor- und Nachbereitung.

Das Kinderfest war wieder ein Höhepunkt für Kinder, Eltern und Großeltern und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Erzieherteam im Juni 2016

Kirchennachrichten

Gottesdienstordnung

Freitag, 01.07.2016

kein Gottesdienst

Samstag, 02.07.2016

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

Sonntag, 03.07.2016 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 06.07.2016

19:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

Freitag, 08.07.2016

kein Gottesdienst

Samstag, 09.07.2016

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra | Gottesdienst

Sonntag, 10.07.2016 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 13.07.2016

18:00 Uhr Kirche Großfalka | Gottesdienst

19:00 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst

Freitag, 15.07.2016

kein Gottesdienst

Samstag, 16.07.2016

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

Sonntag, 17.07.2016 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

13:30 Uhr Filialkirche Untitz | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 20.07.2016

19:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

Freitag, 22.07.2016

kein Gottesdienst

Samstag, 23.07.2016

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra | Gottesdienst

Sonntag, 24.07.2016 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

15:30 Uhr St. Nicolai Mosen | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 27.07.2016

18:00 Uhr Großdraxdorf – Gottesdienst

Freitag, 29.07.2016

kein Gottesdienst

Samstag, 30.07.2016

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

Sonntag, 31.07.2016 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Es grüßt Sie, Ihr Pfarrer Schulze